dorfheftli

Das offizielle Monatsmagazin für Dürrenäsch 09/2016





PARTYSERVICE
METZGEREI
ULMANN
ZETZWIL
Telefon 062 773 12 16 • www.ulmann-metzgerei.ch

PRAXIS-TEAM ST. MARGARETHEN Reinach

NEUERÖFFNUNG
PRAXIS REINACH

Wir freuen uns sehr, die Praxis von Dr. A. Csernay übernehmen zu dürfen. Gerne stehen wir für alle zahnmedizinischen Anliegen zur Verfügung.

Prof. Dr. med. dent. **Kurt Jäger**
Med. dent. **Andres Izquierdo**




1.9.
2016

Praxis-Team St. Margarethen Reinach
Stumpenbachstrasse 18 5734 Reinach/AG T +41 62 771 12 40 praxis.reinach@margarethen.ch www.margarethen.ch



Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
eris mann
Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt: Edith Landi und Manfred Berbet, Wolfacherstrasse 30, für einen Aussenkamin am Gebäude Nr. 146 an der Wolfacherstrasse 30; Beat und Sonja Sommerhalder, Hellmattring 4, für den Ausbau eines Raumes der ehemaligen Malerwerkstatt und die Umnutzung in ein Schlafzimmer und einen Keller im westlichen Bereich des Gebäudes Nr. 653 am Hellmattring 4; Roth Bau + Planungs AG, Schanzweg 6, für die Projektänderung Fassadenänderungen, Einbau von 4 zusätzlichen Fenstern im Gebäude Nr. 671 an der Brühlmattstrasse 22.

Gemeindeverwaltung wegen Geschäftsausflug geschlossen

Am Mittwoch, 21. September 2016 befinden sich Gemeinderat und Personal auf einem Geschäftsausflug. Die Gemeindeverwaltung bleibt an diesem Tag geschlossen. Bei Todesfällen und ausserordentlichen Vorkommnissen steht die Nummer 062 767 71 17 zur Verfügung. Der Bevölkerung wird für das Verständnis bestens gedankt.

Aufbruchbewilligung für Swisscom

Zwecks Kabelanschluss wurde die Bewilligung für einen Schachtaufbruch im öffentlichen Grund an der Mittelsedelstrasse erteilt.

Turnhallenbenützung

In der Zeit vom 17. Oktober 2016 bis 7. April 2017 wird dem Damenturnverein die Turnhalle jeweils am Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr für das Muki-Turnen zur Verfügung gestellt.

Asylanten

Zur Erfüllung der Aufnahmepflicht von Asylanten hatte sich der Gemeinderat entschieden, dafür die frei werdende Wohnung im Mehrzweckgebäude vorzusehen und dem Kanton die Zuweisung einer Familie beantragt. Der Gemeinderat hat die Wohnung anfangs August mit tatkräftiger Unterstützung des Bauamtes für eine Aufnahme von Asylsuchenden mit dem Notwendigsten eingerichtet. An dieser Stelle wird das für die Einrichtung zur Verfügung gestellte Mobiliar und Hausrat herzlich verdankt. Die Wohnung wird durch eine sechsköpfige Familie bewohnt. Mit Rebekka Hofer konnte eine Betreuungsperson gefunden werden, die den asylsuchenden Menschen beratend und unterstützend zur Seite steht.

Projekt Zukunft Schulraum plus

Nach Eintritt der Rechtskraft der Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2016 hat der Gemeinderat der Kohli + Partner Kommunalplan AG, Wohlen, den Auftrag zur Erarbeitung eines Vorgehensplanes mit Szenarien für die Entwicklungsplanung des Schulareals erteilt. Als Mitglieder der Kommission Schulraum plus wurden Iris Gombosi, Vroni Merz, Martin Ottlik, Erwin Scherrer

Impressum

DORFHEFTLI DÜRRENÄSCH

Herausgeberin: Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Graziella Jämsä (grh), Peter Siegrist (psi), Heinz Barth (hb), Peter Eichenberger (ei), Elsbeth Haefeli (eh), Silvia Gebhard (sg), Franz Feuerhuber (Feusibär)

Erscheinung Print: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Erscheinung Onlinedienste: Tagesaktuelle Publikationen

Redaktionsschluss: Erster Mittwoch des Monats, 12.00 Uhr

Gesamtauflage: 14 900 (Streuung: 13 800)
Auflage Dorfheftli Dürrenäsch: 620 Exemplare (Streuung: 542 Exemplare)

Abopreise: CHF 30.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage.

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter www.dorfheftli.ch

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, www.artwork.ch
Druck: Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr, www.drucksuhr.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

ClimatePartner° klimaneutral
Druck | ID 11161-1512-1001

Zertifizierung:
Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Fitness in der Alten Turnhalle

Immer noch Rückenschmerzen und schon viel probiert?

- **Spinalmouse Testing und Analyse**
- **2 Massagen**
- **Persönlicher Trainingsplan**
- **medizinisch begleitetes Training**

5 Wochen Testprogramm für Fr. 290.-

Anmeldung unter 056 667 04 40

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

BUSi
GARTENBAU

Baumgartenstrasse 2, 5707 Seengen, www.busi-gartenbau.ch

beraten planen realisieren

Die Nummer für alle Gartenbaufragen
079 222 34 24.
Der Chef kommt persönlich vorbei.

jun., Vizeammann Stephan Villiger und Gemeinderätin Andrea Kuzma gewählt. Als Aktuarin amtet Gemeindeschreiberin-Stv. Manuela Riner.

Bürgerheim Landwirtschaftsbetrieb

Für die Sanierung/Umbau des Bürgerheim Landwirtschaftsbetriebes erfolgten die Arbeitsvergaben für die Arbeitsgattungen Baumeisterarbeiten, Stalleinrichtungen, Holzbau/Bedachung, Beton- und Wabenroste, Spenglerarbeiten, Tränkleitung sowie Elektrische Anlagen.

Stromtarife 2017

Die jährlich neu zu berechnenden Tarifblätter für den Stromverkauf des EW Dürrenäsch wurden genehmigt.



«Ich wähle Adrian Meier, weil er sich nicht nur mit Worten, sondern auch durch Taten für unsere Region einsetzt.»

Philipp Müller, Ständerat, Reinach



Adrian Meier
am 23. Oktober wieder in den Grossen Rat

FDP – Liste 2

Zu vermieten in **Unterkulm**, per sofort,

4.5-Zimmer-Wohnungen

WF 122m² (auch geeignet für Senioren)

- sehr zentrale Lage (3 Minuten bis zum Bahnhof und ins Zentrum) – Migros VOI Laden im gleichen Haus
- mit Balkon oder Terrasse
- mit Lift
- ganze Wohnung Plattenboden
- eigene Waschmaschine und Tumbler (im Reduit)

Miete FR. 1728.– + FR. 200.– NK

Auskunft und Besichtigung
062 776 11 07 oder 079 465 76 59

Zu vermieten in **Unterkulm**, per sofort,

3.5-Zimmer-Wohnungen

WF 102m² (auch geeignet für Senioren)

- sehr zentrale Lage (3 Minuten bis zum Bahnhof und ins Zentrum) – Migros VOI Laden im gleichen Haus
- mit Balkon oder Terrasse
- mit Lift
- ganze Wohnung Plattenboden
- eigene Waschmaschine und Tumbler (im Reduit)

Miete FR. 1495.– + FR. 170.– NK

Auskunft und Besichtigung
062 776 11 07 oder 079 465 76 59

Quelle: Gemeindekanzlei Dürrenäsch

ELEKTRIZITÄTSWERK DÜRRENÄSCH (EWD)

Tarif KN – 2017

Gültig ab 1. Januar 2017
(exkl. MwSt.)

Anwendung

Dieser Tarif ist anwendbar für Endverbraucher gemäss StromVG mit Energiebezug aus dem Niederspannungsnetz und einer Bezügersicherung bis max. 80 A ohne Leistungsmessung. Die Energieabgabe erfolgt unabhängig von ihrer Verwendung über einen einzigen Zähler. Bezieht ein Kunde Energie über mehrere Messstellen, so wird für jede Messstelle gesondert abgerechnet. In Mehrfamilienhäusern wird die Energie für die Beleuchtung von Treppenhaus, Keller, Estrich, Waschküche und für den Betrieb der Heizungsanlage mit einem separaten Zähler gemessen und dem Hauseigentümer mit den gleichen Nutzungs- und Energiepreisen verrechnet.

Die Netznutzungs- und Energiepreise setzen sich jeweils zusammen aus einem Grundpreis und einem Konsumpreis für die bezogenen Kilowattstunden (kWh) sowie aus weiteren gesetzlich vorgeschriebenen Abgaben.

1.1 Nutzungspreise

	Arbeitspreis Hochtarif	Niedertarif	**Blindenergie** Hochtarif	**Grundpreis** Pro Anschluss/Zähler
Winter-Sommer	4.60 Rp./kWh	3.25 Rp./kWh	3.60 Rp./kVarh	10.00 Fr./ Mt.

1.2 Zusätzliche Abgaben Swissgrid und Gemeinwesen

Systemdienstleistungen Swissgrid	ab 01.01.2016	0.40 Rp./kWh
Bundesabgabe zur Förderung erneuerbarer Energien (KEV) sowie zum Schutz der Gewässer und Fische	ab 01.01.2016	1.50 Rp./kWh
Abgaben und Leistungen an das Gemeinwesen	ab 01.01.2016	0.40 Rp./kWh

2. Energiepreise

	Arbeitspreis Hochtarif	Niedertarif
Winter-Sommer	6.70 Rp./kWh	4.70 Rp./kWh

3. Tarifzeiten

Hochtarif	Montag bis Freitag 07.00 – 20.00 Uhr
	Samstag 07.00 – 13.00 Uhr
Niedertarif	übrige Zeiten

Total Strompreise ohne zusätzliche Abgaben

	exkl. MwSt.	inkl. 8.0% MwSt.
Hochtarif Rp./kWh	11.30	12.20
Niedertarif Rp./kWh	7.95	8.60
Grundpreis Fr./Mt.	10.00	10.80

4. Blindenergie

Pro Monat, Quartal oder Halbjahr darf der Blindenergieverbrauch in der Hochtarifzeit höchstens 45.5% des gleichzeitigen Wirkenergieverbrauches entsprechend $\cos \varphi = 0.91$ betragen. Ein allfälliger Mehrbezug an Blindenergie wird gemäss Tarifordnung verrechnet.

Zur Einschränkung des Blindenergiebezuges auf den höchstzulässigen Betrag sind nötigenfalls durch den Kunden Kondensatoren zur Kompensation einbauen zu lassen. Diese müssen mit Hilfe von Sperrkreisen für die Tonfrequenz, welche das EWD für ihre Netzkommandoanlage verwendet, gesperrt werden.

5. Messeinrichtung

Das Elektrizitätswerk Dürrenäsch, EWD, bestimmt die für die Energieabgabe erforderliche Einrichtung und stellt dem Kunden einen Drehstrom-Vierleiterzähler 3x400/230 Volt ohne Entgelt zur Verfügung.
Der Kunde hat bei Nicht- oder Kleinstenergiebezug als Entgelt für die festen, anteiligen Anlagekosten und die Bezügerbedienung mindestens die monatlichen Grundpreise für die Netznutzung und Energielieferung zu bezahlen.

6. Sperrung

Die Sperrung von Elektroheizungen, Wärmepumpenanlagen, Boiler und anderen Apparaten ist während den Höchstbelastungszeiten vorbehalten.

Für die Bewilligung von Anschlüssen für Raumheizungsanlagen gelten besondere Anschlussbestimmungen.

7. Rechnungsstellung

Das EWD ist berechtigt, monatlich, quartalsweise oder halbjährlich abzurechnen oder angemessene Akonto-Rechnungen zu stellen.

Die Stromrechnungen sind innert 30 Tagen ohne Abzug an eine vom EWD zu bezeichnende Zahlungsstelle zu vergüten. Wird die Rechnung nicht innert dieser Frist beglichen, so werden Mahngebühren gefordert und die Stromzufuhr gegebenenfalls abgeschaltet. Der Aufwand für die Wiedereinschaltung wird mit Fr. 100.00 verrechnet. Ausserdem ist das EWD bei zahlungssäumigen Kunden berechtigt, Vorauszahlungen oder eine angemessene Sicherstellung zu verlangen.

8. Kündigung des Strombezuges

Der Kunde hat seinen Weg- bzw. Umzug spätestens drei Werktage im Voraus dem EWD schriftlich oder telefonisch zu melden. Der Kunde haftet für die Bezahlung der verbrauchten Energie und allfälliger Gebühren bis zur Abrechnung und bis zum Ende des Bezugsverhältnisses.

9. Reglement

In Ergänzung des vorliegenden Tarifes beruht das Rechtsverhältnis zwischen Kunde und dem EWD auf dem jeweils gültigen Elektrizitätsversorgungsreglement und der Tarif- und Gebührenordnung des EWD.

Dürrenäsch, den 31. August 2016

Der Gemeinderat

ELEKTRIZITÄTSWERK DÜRRENÄSCH (EWD)

Tarif GN – 2017

Gültig ab 1. Januar 2017 (exkl. MwSt.)

Anwendung

Dieser Tarif ist anwendbar für Industrie- und Gewerbebetriebe, Hotels, Anstalten usw., welche aus dem Niederspannungsnetz beliefert werden können und eine Leistungsbeanspruchung von mindestens 20 kW aufweisen. Der Energiebezug für Beleuchtung, Kraft, Wärme und sonstige Zwecke wird gesamthaft in der Gebrauchsspannung 3x400/230 Volt gemessen.

Wird die Belieferung eines Kunden infolge steigender Leistungsbeanspruchung unmöglich, so hat der Kunde auf seine Kosten eine eigene Transformatorenstation erstellen zu lassen.

Die Netznutzungs- und Energiepreise setzen sich jeweils zusammen aus einem Grundpreis und einem Konsumpreis für die bezogenen Kilowattstunden (kWh) sowie aus weiteren gesetzlich vorgeschriebenen Abgaben.

1.1 Nutzungspreise

	Arbeitspreis		**Blindenergie**	**Leistungs- u. Grundpreis**	
	Hochtarif	Niedertarif	Hochtarif	Leistungspreis	Grundpreis
Winter-Sommer	4.20 Rp./kWh	2.90 Rp./kWh	3.60 Rp./kVarh	7.45 Fr./ kW	25.00 Fr./ Mt.

1.2 Zusätzliche Abgaben Swissgrid und Gemeinwesen

Systemdienstleistungen Swissgrid	ab 01.01.2016	0.40 Rp./kWh
Bundesabgabe zur Förderung erneuerbarer Energien (KEV) sowie zum Schutz der Gewässer und Fische	ab 01.01.2016	1.50 Rp./kWh
Abgaben und Leistungen an das Gemeinwesen	ab 01.01.2016	0.40 Rp./kWh

2. Energiepreise

	Arbeitspreis		**Leistungspreis**
	Hochtarif	Niedertarif	Hoch- u. Niedertarif
Winter-Sommer	5.90 Rp./kWh	4.40 Rp./kWh	-- Fr./ kW

3. Tarifzeiten

Hochtarif	Montag bis Freitag	07.00 – 20.00 Uhr
	Samstag	07.00 – 13.00 Uhr
Niedertarif	übrige Zeiten	

4. Blindenergie

Pro Monat, Quartal oder Halbjahr darf der Blindenergieverbrauch in der Hochtarifzeit höchstens 45.5% des gleichzeitigen Wirkenergieverbrauches entsprechend $\cos \varphi = 0.91$ betragen. Ein allfälliger Mehrbezug an Blindenergie wird gemäss Tarifordnung verrechnet.

Zur Einschränkung des Blindenergiebezuges auf den höchstzulässigen Betrag sind nötigenfalls durch den Kunden Kondensatoren zur Kompensation einbauen zu lassen. Diese müssen mit Hilfe von Sperrkreisen für die Tonfrequenz, welche das EWD für ihre Netzkommandoanlage verwendet, gesperrt werden.

5. Messeinrichtung, Leistungsanrechnung

Die monatlichen Höchstbelastungen werden anhand von Messapparaten bestimmt, die vom EWD bestimmt und geliefert werden. Für jeden Monat wird, durchgehend über die Hoch- und Niedertarifzeit, die höchste Durchschnittsbelastung während 15 aufeinanderfolgenden Minuten festgestellt und als verrechenbares Monatsmaximum bezeichnet.

Das Elektrizitätswerk Dürrenäsch, EWD, bestimmt die Art der Messung, um eine rationelle Datenerfassung und –auswertung zu gewährleisten. Bei vorhandener Lastgangmessung werden die Daten fern abgelesen, erfasst und plausibilisiert. Nach allfälliger Ersatzwertbildung erfolgt die Verrechnung der Arbeits- wie auch der Leistungsanteile aufgrund des Lastganges. Die verrechnungsrelevanten Daten werden in diesem Falle dem Kunden auf Verlangen zur Verfügung gestellt.

6. Sperrung

Die Sperrung von Elektroheizungen, Wärmepumpenanlagen, Boilern und anderen Apparaten ist während den Höchstbelastungszeiten vorbehalten.

Für die Bewilligung von Anschlüssen für Raumheizungsanlagen gelten besondere Anschlussbestimmungen.

7. Rechnungsstellung

Das EWD ist berechtigt, monatlich, quartalsweise oder halbjährlich abzurechnen. Es können auch angemessene monatliche Akonto-Zahlungen erhoben werden.

Die Stromrechnungen sind innert 30 Tagen ohne Abzug an eine vom EWD zu bezeichnende Zahlungsstelle zu vergüten. Wird die Rechnung nicht innert dieser Frist beglichen, so werden Mahngebühren und Verzugszinsen zu dem für Bankvorschüsse gültigen Zinsfuss gefordert und Massnahmen gemäss Reglement ergriffen.

8. Reglement

In Ergänzung des vorliegenden Tarifes beruht das Rechtsverhältnis zwischen Kunde und dem EWD auf dem jeweils gültigen Elektrizitätsversorgungsreglement und der Tarif- und Gebührenordnung des EWD.

Dürrenäsch, den 31. August 2016

Der Gemeinderat

ELEKTRIZITÄTSWERK DÜRRENÄSCH (EWD)

Tarif GHT – 2017

Gültig ab 1. Januar 2017 (exkl. MwSt.)

Anwendung

Dieser Tarif ist anwendbar für Industrielle Grossbezüger als Endverbraucher gemäss StromVG mit eigener Transformatorenstation, bei denen der Energiebezug für Beleuchtung. Kraft, Wärme und sonstige Zwecke gesamthaft in Hochspannung 16 kV gemessen wird.

Die Netznutzungs- und Energiepreise setzen sich jeweils zusammen aus einem Grundpreis und einem Konsumpreis für die bezogenen Kilowattstunden (kWh) sowie aus weiteren gesetzlich vorgeschriebenen Abgaben.

1.1 Nutzungspreise

	Arbeitspreis		**Blindenergie**	**Leistungs- u. Grundpreis**	
	Hochtarif	Niedertarif	Hochtarif	Leistungspreis	Grundpreis
Winter-Sommer	2.55 Rp./kWh	2.10 Rp./kWh	3.60 Rp./kVarh	3.30 Fr./ kW	100.00 Fr./ Mt.

1.2 Zusätzliche Abgaben Swissgrid und Gemeinwesen

Systemdienstleistungen Swissgrid	ab 01.01.2017	0.40 Rp./kWh
Bundesabgabe zur Förderung erneuerbarer Energien (KEV) sowie zum Schutz der Gewässer und Fische	ab 01.01.2017	1.50 Rp./kWh
Abgaben und Leistungen an das Gemeinwesen	ab 01.01.2017	0.40 Rp./kWh

2. Energiepreise

	Arbeitspreis		**Leistungspreis**
	Hochtarif	Niedertarif	Hoch- u. Niedertarif
Winterhalbjahr	individuell Rp./kWh	individuell Rp./kWh	-- Fr./ kW
Sommerhalbj.	individuell Rp./kWh	individuell Rp./kWh	-- Fr./ kW

3. Tarifzeiten

Hochtarif	Montag bis Freitag	07.00 – 20.00 Uhr
	Samstag	07.00 – 13.00 Uhr
Niedertarif	übrige Zeiten	

4. Blindenergie

Pro Monat oder Quartal darf der Blindenergieverbrauch in der Hochtarifzeit höchstens 45.5% des gleichzeitigen Wirkenergieverbrauches entsprechend cos φ = 0.91 betragen. Ein allfälliger Mehrbezug an Blindenergie wird gemäss Tarifordnung verrechnet.

Zur Einschränkung des Blindenergiebezuges auf den höchstzulässigen Betrag sind nötigenfalls durch den Kunden Kondensatoren zur Kompensation einbauen zu lassen. Diese müssen mit Hilfe von Sperrkreisen für die Tonfrequenz, welche das EWD für ihre Netzkommandoanlage verwendet, gesperrt werden.

5. Messeinrichtung, Leistungsanrechnung

Die monatlichen Höchstbelastungen werden anhand von Messapparaten bestimmt, die vom EWD bestimmt und geliefert werden. Für jeden Monat wird, durchgehend über die Hoch- und Niedertarifzeit, die höchste Durchschnittsbelastung während 15 aufeinanderfolgenden Minuten festgestellt und als verrechenbares Monatsmaximum bezeichnet.

Das EWD bestimmt die Art der Messung, um eine rationelle Datenerfassung und –auswertung zu gewährleisten. Bei vorhandener Lastgangmessung werden die Daten fern abgelesen, erfasst und plausibilisiert. Nach allfälliger Ersatzwertbildung erfolgt die Verrechnung der Arbeits- wie auch der Leistungsanteile aufgrund des Lastganges. Die verrechnungsrelevanten Daten werden in diesem Falle dem Kunden auf Verlangen zur Verfügung gestellt.

6. Rechnungsstellung

Das EWD ist berechtigt, monatlich, quartalsweise oder halbjährlich abzurechnen. Es können auch angemessene monatliche Akonto-Zahlungen erhoben werden.

Die Stromrechnungen sind innert 30 Tagen ohne Abzug an eine vom EWD zu bezeichnende Zahlungsstelle zu vergüten. Wird die Rechnung nicht innert dieser Frist beglichen, so werden Mahngebühren und Verzugszinsen zu dem für Bankvorschüsse gültigen Zinsfuss gefordert und Massnahmen gemäss Reglement ergriffen.

7. Reglement

In Ergänzung des vorliegenden Tarifes beruht das Rechtsverhältnis zwischen Kunde und dem EWD auf dem jeweils gültigen Elektrizitätsversorgungsreglement und der Tarif- und Gebührenordnung des EWD.

Dürrenäsch, den 31. August 2016

.

Der Gemeinderat

ELEKTRIZITÄTSWERK DÜRRENÄSCH (EWD)

Tarif Rücklieferung

Gültig ab 1. Januar 2017 (exkl. MwSt.)

Anwendung

Dieser Tarif ist anwendbar für die Rücklieferung von Strom-Produzenten ohne kostendeckende Einspeisevergütung (KEV). Bei allen Produktionsanlagen über 30 kVA ist gesetzlich eine Lastgangmessung mit automatischer Datenübermittlung vorgesehen. Die Vergütung erfolgt durch den Netzbetreiber, ausser Anlagen gemäss Art. 7a (Kostendeckende Einspeisevergütung KEV), welche durch die Bilanzgruppe erneuerbare Energie BGEE direkt vergütet werden. Die Einspeisung der Energie erfolgt in das Netz des EWD. **Die Vergütung bei Anlagen ab 30 kVA wird in einem separaten Energieliefervertrag geregelt.**

1.1 Energiepreise

	Arbeitspreis Hochtarif	Niedertarif	**Leistungspreis** Hoch- u. Niedertarif	**Grundpreis** Pro Anschluss/Zähler
Winter-Sommer	6.15 Rp./kWh	4.35 Rp./kWh	--	-- Fr./ Mt / Eigenverbrauch 10.00 Fr./ Mt / Produktionszähler 100.00 Fr./ Mt / Lastgangmessung

1.2 Tarifzeiten (Vergütungszonen)

Hochtarif	Montag bis Freitag	07.00 – 20.00 Uhr
	Samstag	07.00 – 13.00 Uhr
Niedertarif	übrige Zeiten	

In der genannten Vergütung nicht berücksichtigt und zusätzlich in Rechnung gestellt:

- Die Kosten für das Messinstrument und die Bereitstellung der Messdaten
- Nicht mehrwertsteuerpflichtige Produzenten werden mit den Vergütungssätzen ohne Mehrwertsteuer vergütet .
- Mehrwertsteuerpflichtige Produzenten werden mit den Vergütungssätzen inkl. aktuellem Mehrwertsteuersatz vergütet.

2. Produktwahl und Lieferperiode

Die Lieferperiode orientiert sich nach der Abrechnung des EWD.

3. Messung / Messanordung

Die eingespeiste Energie muss mit einem geeichten Messinstrument erfasst werden. Die Verteilnetzbetreiberin EWD bestimmt die Art und Weise der Messung nach Branchenvorgaben sowie die notwendigen Steuerungen. Für die Messanordnung wird auf folgendes Dokument verwiesen, welches auch auf der Homepage der Gemeinde Dürrenäsch zum Download bereit steht: „Vollzugshilfe für die Umsetzung des Eigenverbrauchs nach Art. 7 Abs. 2bis und Art 7a Abs. 4 bis des Energiegesetzes (EnG; SR 730.0)“.

Messanordnung B2: Überschussmessung bei Kleinanlagen

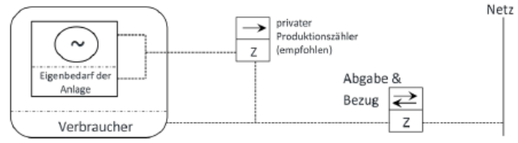


Abbildung 3 : Anordnung der Zähler bei Eigenverbrauch mit Anschlussleistung ≤ 30 kVA

Messanordnung A: Separate Messung von Produktion und Verbrauch

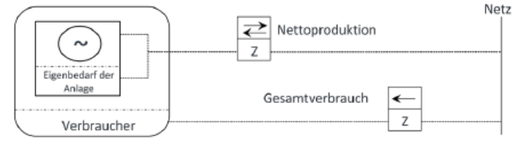


Abbildung 1 : Anordnung der Zähler ohne Eigenvebrauch

4. Zusätzliche Bestimmungen für Anlagen mit Lastgangmessung

In Anlehnung an Art. 8, Abs. 5 StromVV sind bei Lastgangmessungen die Anschaffungskosten sowie Installation und Instandhaltung (z.B. Eichung) der Messeinrichtungen durch den Produzenten zu tragen und werden separat in Rechnung gestellt. Die Ablesung erfolgt über eine Fernabfrage. Die dafür notwendigen Anschlüsse für die Telekommunikationsverbindung (z.B. Telefonanschluss) werden durch den Produzenten dem EWD zur Verfügung gestellt. Die fernabgelesenen Daten werden plausibilisiert. Die Auswertung wird den Produzenten monatlich zur Verfügung gestellt.

5. Auszahlung der Vergütung

Die Auszahlung der Vergütung der eingespeisten Energie erfolgt durch das EWD mindestens einmal jährlich an die Produzenten entsprechend den ins Netz eingespeisten Mengen.

6. Ökologischer Mehrwert

Produzenten, die Strom aus erneuerbaren Energiequellen produzieren und keine Einspeisevergütung gemäss Art. 7a EnG erhalten, sind frei, den ökologischen Mehrwert ihrer Produktion (HKN, TÜV, naturemade etc.) zu Marktkonditionen zu verkaufen.
Voraussetzung dafür ist die Registrierung der Anlage und der Produktion im nationalen Herkunftsnachweissystem.

7. Besondere Bestimmungen

Bezieht ein Kunde Energie über mehrere Messstellen, so wird jede gesondert abgerechnet.

8. Rechnungsstellung

Das EWD ist berechtigt, monatlich, quartalsweise oder halbjährlich abzurechnen. Es können auch angemessene monatliche Akonto-Zahlungen erhoben werden.

Die Stromrechnungen sind innert 30 Tagen ohne Abzug an eine vom EWD zu bezeichnende Zahlungsstelle zu vergüten. Wird die Rechnung nicht innert dieser Frist beglichen, so werden Mahngebühren und Verzugszinsen zu dem für Bankvorschüsse gültigen Zinsfuss gefordert und Massnahmen gemäss Reglement ergriffen.

9. Reglement

In Ergänzung des vorliegenden Tarifes beruht das Rechtsverhältnis zwischen Kunde und dem EWD auf dem jeweils gültigen Elektrizitätsversorgungsreglement und der Tarif- und Gebührenordnung des EWD.
Das Rechtsverhältnis zwischen dem Produzenten und dem EWD beruht auf der vorliegenden Produktspezifikation, den Bestimmungen für die Abgabe von elektrischer Energie sowie auf den speziellen Vorschriften für Rücklieferungen beim Anschluss von Produktionsanlagen an das Netz des EWD.

Weitere Informationen finden Sie unter www.swissgrid.ch

Dürrenäsch, den 31. August 2016

Der Gemeinderat

ELEKTRIZITÄTSWERK DÜRRENÄSCH (EWD)

TARIF BT – 2017

Gültig ab 1. Januar 2017

Anwendung

Dieser Tarif ist anwendbar für den Bezug elektrischer Energie für temporäre Anschlüsse (Baustrom, Schausteller, Feste, etc.). Als Baustrom wird Energie so lange verrechnet, bis die Bauvollendung erfolgt und die definitive Messeinrichtung vom EWD montiert ist. Die Bauvollendung ist dem EWD schriftlich mitzuteilen. Bei fehlender Mitteilung wird dem Kunden die bezogene Energie nach Baustromtarif verrechnet.
Die Netznutzungs- und Energiepreise setzen sich jeweils zusammen aus einem Grundpreis und einem Konsumpreis für die bezogenen Kilowattstunden (kWh) sowie aus weiteren gesetzlich vorgeschriebenen Abgaben.

1. Nutzungspreise und Energiepreise

Arbeitspreise	**Netznutzungspreise**	**Energiepreise**	**Total Strompreis**	
	exkl. MWST	exkl. MWST	exkl. MWST	inkl. MWST
Einheitstarif	20.00 Rp./kWh	9.00 Rp./kWh	29.00 Rp./kWh	31.32 Rp./kWh
Grundpreis	Fr. 10.00 pro Monat.		Fr. 10.00 pro Monat	Fr. 10.80 pro Monat

2. Zusätzliche Abgaben Swissgrid und Gemeinwesen

Systemdienstleistungen Swissgrid	ab 01.01.2017	0.40 Rp./kWh
Bundesabgabe zur Förderung erneuerbarer Energien (KEV) sowie zum Schutz der Gewässer und Fische	ab 01.01.2017	1.50 Rp./kWh
Abgaben und Leistungen an das Gemeinwesen	ab 01.01.2017	0.40 Rp./kWh

3. Messeinrichtung

Das EWD bestimmt die für die Energieabgabe erforderliche Einrichtung und stellt dem Kunden einen Drehstrom-Vierleiterzähler 3x400/230 Volt ohne Entgelt zur Verfügung. Nach vorheriger Rücksprache mit dem EWD kann ausnahmsweise eine fremde Messeinrichtung benützt werden. Die Gebühr für die Kontrolle dieser Messung beträgt Fr. 35.00. Der Kunde hat bei Nicht- oder Kleinstenergiebezug als Entgelt für die festen, anteiligen Anlagekosten und die Bezügerbedienung mindestens die monatlichen Grundpreise für die Netznutzung und Energielieferung zu bezahlen.

4. Rechnungsstellung

Das EWD ist berechtigt, monatlich, quartalsweise oder halbjährlich abzurechnen oder angemessene Akonto-Rechnungen zu stellen.
Die Stromrechnungen sind innert 30 Tagen ohne Abzug durch Anweisung an eine vom EWD zu bezeichnende Zahlungsstelle zu vergüten. Wird die Rechnung nicht innert dieser Frist beglichen, so werden Mahngebühren gefordert und bei wiederholtem Zahlungsverzug wird gegebenenfalls die Stromzufuhr abgeschaltet. Der Aufwand für die Wiedereinschaltung wird mit Fr. 50.00 verrechnet. Ausserdem ist das EWD bei zahlungssäumigen Kunden berechtigt, Vorauszahlungen oder eine angemessene Sicherstellung zu verlangen.

5. Reglement

In Ergänzung des vorliegenden Tarifes beruht das Rechtsverhältnis zwischen Kunde und dem EWD auf dem jeweils gültigen Elektrizitätsversorgungsreglement und der Tarif- und Gebührenordnung des EWD.

Dürrenäsch, den 31. August 2016

Der Gemeinderat

Wir ziehen um!
Bald auf über 400 m2 für Sie da!

Die e-motion e-Bike Welt Lenzburg ab
Oktober 2016 in Hunzenschwil!



Gut **beraten** von **A–Z.**

Versicherungs- und Vorsorgeberater:


Roger Fischer
079 445 09 46


Pio Guerdi
079 434 23 82


Denis Mastria
076 337 69 59


Jo Tedesco
058 357 53 60


Fabio Sestito
058 357 53 63


Hasan Tümoglu
058 357 53 61
Verkaufsleiter


Harry Moser
058 357 53 58
Hauptagent


Daniel Dietiker
058 357 53 50
Leiter KMU/Vorsorge

Hauptagentur Wynental
Wydenstrasse 1, 5734 Reinach
Tel. 058 357 53 50, Fax 058 357 53 51
www.allianz.ch/kurt.ineichen

Allianz







DTV Dürrenäsch
Wir turnen jeweils montags von 20.15 bis 22.00 Uhr in der Turnhalle Dürrenäsch. Leiterin: Jasmin Cadisch, 079 754 51 19. Präsidentin: Debora Baumann, 079 762 71 87

Frauenturnverein (FTV) Dürrenäsch
Unsere Turnstunde ist jeweils am Dienstag von 19.00 bis 20.15 Uhr. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Unser Ziel ist, uns fit, beweglich und gesund zu erhalten. Präsidentin: Ursula Bieri, ubi@postbote.ch, 062 777 02 33

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil
Kontaktadresse: Beat Merz, merz-beat@bluewin.ch, 079 391 14 72, www.handdruckspritze1792.ch

Gewerbeverein Seetal
Infos: www.gv-seetal.ch, info@gv-seetal.ch. Präsident Martin Bolliger, Telefon 079 320 07 36

Landfrauen Dürrenäsch
Vroni Merz, 062 777 05 34, vroni.merz@bluewin.ch

Natur- und Vogelschutzverein
Zusammen mit den Partnervereinen der umliegenden Gemeinden, bildet der 1930 gegründete Verein ein Netzwerk von Fachkräften für ein engagiertes Handeln in der Natur. Die breite Information der Mietglieder und die Erhaltung, Neuschaffung und der Schutz von vielfältigen Lebensräumen mit den darin lebenden Lebewesen waren in der Vergangenheit und sind auch in der Gegenwart und Zukunft die vordringlichsten Ziele des Vereins. Weitere Infos unter www.natur-im-seetal.ch

Männerriege Dürrenäsch
Training jeden Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr. Kontakt: Heinz Häusermann, Tel. 062 777 21 88

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Kostenloses Angebot im reformierten Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Jeden 1. Dienstag des Monats nur auf Voranmeldung von 13.30 bis 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde von 8.00 bis 10.00 Uhr, 062 771 63 30

Musikgesellschaft Dürrenäsch
Präsidentin: Melanie Scherrer, meli_scherrer@bluewin.ch, 062 777 09 03, www.mgduerrenaesch.ch

Schützengesellschaft Dürrenäsch
Infos unter: www.sgduerrenaesch.ch

Pro Senectute Aargau
Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, Telefon 062 771 09 04, info@ag.pro-senectute.ch, www.ag.pro-senectute.ch. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Heinrich Haller, Telefon 062 777 25 18

Schweizerischer Camping- und Caravanningverband SCCV
Infos unter: www.sccv.ch

Seniorenturnen Frauen
Jeden Mittwoch, 16 bis 17 Uhr. Infos: Susi Fischer, 062 777 31 70

Seniorenturnen Männer
Jeden Mittwoch von 14 bis 15.30 Uhr. Infos: Max Alpstäg, 062 777 17 55

SKBS OG Hallwil
Wir bieten folgende Aktivitäten für Sie und Ihren Hund an: Sachkundenachweis SKN, Erziehungskurs, Hundesport in den Sparten Begleithund, Sanitätshund und Obedience. Weitere Infos bei Annemarie Bucher, 079 361 31 09 oder unter: www.skbs-hallwil.ch.

Summer X Club
Infos unter: www.summerxparty.ch

Trachtenchor Seetal, Dürrenäsch
Wer sich gerne mit dem schönen Volksliedgut befasst und gerne mit Gleichgesinnten zum Singen zusammenkommt, ist herzlich eingeladen, bei uns mitzutun. Neue Mitglieder sind uns stets willkommen. Kontaktadresse: Mörgeli Hannelore, 062 777 22 13, guetsmoergeli@bluewin.ch

TV Dürrenäsch
Interessierte sind herzlich eingeladen, an den Trainingsstunden jeweils dienstags und freitags von 20.15 bis 22.00 Uhr teilzunehmen! Kontaktadresse: Patrick Steiner, paedu.steiner@bluewin.ch. Weitere Infos unter: www.stvd.ch

VVD Verkehrs- und Verschönerungsverein Dürrenäsch
Kontaktadresse: Willy Braun, wibraun@bluewin.ch, 062 777 24 67

WohnArt
Inhaber Marcel Sax
www.wohn-art.ch



Lindenmattstrasse 10
5616 Meisterschwanden

056 670 11 77
info@wohn-art.ch



Sonnen- und Wetterschutz
für jeden Anspruch.

Besuchen Sie unseren grossen
Showroom an der Aarauerstrasse 8.

ATRIUM -design ag
outdoor concepts

ATRIUM-design ag
5734 Reinach AG
Telefon 062 771 90 20
www.wintergarten.ch
www.outdoor-concepts.ch



Sammelstelle an der Lindhübelstrasse:
Öffnungszeit: Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr. Die Gebühren für die Sperrgutablieferung sind bar zu bezahlen.

Alteisen (Beschläge)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Altöle (inkl. Fritieröl)
Werkstatt Bertschi AG, Internat. Transporte, Hutmattstrasse. Jeden Samstagvormittag

Aluminium
(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Alu ist nicht magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Batterien (ohne Autobatterien)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Bauschutt (Natursteine, Ziegel, Backsteine)
Nur Kleinmengen / max. 0.5 m^3, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Sammelstelle Lindhübelstrasse

CDs / DVDs (zur Entsorgung)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Elektro-Grossgeräte
(Kühlgeräte, Boiler usw.) Zurück an Verkaufsstelle

Elektro-Kleingeräte
(Elektrowerkzeuge, Handys, Computer, Haushaltgeräte usw.)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Entladungslampen (Sondermüll)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet an ursprüngliche Verkaufsstellen, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinde (bis 5 kg) abgeben.

Glas
nach Farben getrennt, ausgespült, kein Fensterglas
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Grüngut
Abfuhr jeden zweiten Donnerstag, (bereits ab 7 Uhr): 15./29. September, 13./27. Oktober, 10./24. November, 8. Dezember 2016. Küchenabfälle dürfen **nicht** deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.– bzw. Fr. 150.–) wird durch eine Jahresvignette, welche an der Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten sind am Schalter der Finanzverwaltung zu kaufen.

Hauskehricht
Wöchentlich am Donnerstag (nur Säcke mit Gebührenmarken, 35l à Fr. 2.50, 60l à Fr. 3.80 und 110l à Fr. 5.20; max 15 kg). Verkauf von 10er-Bogen durch Volg-Laden und Finanzverwaltung. Gebührenmarke für die Containerleerung bis 800l à Fr. 42.–, Bezug auf der Finanzverwaltung. Am Abfuhrtag bis 8 Uhr gut sichtbar an die Strasse stellen. Die Zugänglichkeit muss gewährleistet sein.

Karton
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Kleider, Textilien (noch brauchbare Schuhe)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Konservendosen
(Weissblech) sind magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Korkzapfen
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Leuchtstoffröhren, Glühbirnen
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Nespressokapseln
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Papier (ohne Karton)
Abfuhr jeweils freitags: 25. November 2016. Das Altpapier ist gebündelt an der üblichen Kehrichtabfuhrroute bis spätestens 12 Uhr bereitzustellen.

Pneus, Autobatterien
Zurück an Verkaufsstelle

Sperrgut
Ablieferung gegen Gebühr von Fr. 6.– pro Gewichtseinheit von 10 kg (volle Gebühr auch für angefangene Gewichtseinheit). Sammelstelle Lindhübelstrasse

Tierkadaver
Regionale Sammelstelle Unterkulm (Bauamtswerkhof Unterkulm im Juch). Mittwoch, 16.30 bis 17.30 Uhr, Samstag, 09.30 bis 11.30 Uhr

Bonjour Dürrenäsch



Monsieur Hartmann m'a demandé de me présenter dans «la Dorfheftli»: Je m'appelle Eva Glässer, Eva Glässer Frohnert, pour être excact, mais pour les élèves c'est Madame Glässer.

Sicherlich verstehen Sie, dass ich jetzt nicht weiter auf Französisch schreibe, obwohl viele Dürrenäscher alles verstehen werden. Doch ist dies ein Dorfheftli und Sie möchten ja nicht meine Fremdsprachenkenntnisse testen, sondern etwas über mich erfahren.

Aufgewachsen bin ich in Lenzburg. Seit 1993 wohne ich mit meinem Mann in Egliswil. Wir haben zwei Töchter im Alter von 11 und 15 Jahren. Neben Familie und Beruf interessiere ich mich für Kultur und Natur. Vielleicht begegnen Sie mir an einem Natur-und-Vogelschutz-Anlass im Seetal. Yoga und Schwimmen sind meine liebsten Sportarten.

Nach der Geburt unserer Töchter verabschiedete ich mich nach und nach von der Sekundarschule, blieb aber immer im Schuldienst. Mittlerweile sind die Fremdsprachen mein Spezialgebiet geworden. Momentan unterrichte ich Französisch und Englisch an drei Primarschulen und einer Realschule im Kanton. Französisch ist für mich das berühmte Savoir-vivre, die Landschaften und Menschen der welschen Schweiz mit ihrer reichen Kultur, kurz das «Über-den-Röstigraben-Schauen», nicht nur eine Sprache und ein Schulfach, sondern ein Tor zur gesamten Schweiz und zur Völkerverständigung. Gerade weil ich auch Englisch unterrichte, ist mir Französisch ein grosses Anliegen.

Die Schülerinnen und Schüler entdecken gemeinsam mit mir auch den Einfluss des Französischen in unserer und anderen Sprachen und bereiten sich auf die Anforderungen im Französisch auf der Oberstufe vor.



Hello. My name is Simone Grohrock. I live in Beinwil am See in the house that my grandparents built. In its big garden my husband and I love to enjoy nature. Inside the house I have a cosy room where I give massage, breathing and other therapies.

I like languages and it gives me pleasure to teach English at the school of Dürrenäsch. For me, English ist the language worldwide when communicating with people from foreign countries and different cultures.

Besides meeting people and travelling I have a lot of interests, such as wintersports, hiking in the mountains, swimming in the lake and – last but not least – reading.

I am pleased to teach pupils from the 3rd to the 6th grade throughout this school year.

Grüezi! Mein Name ist Simone Grohrock. Ich wohne in Beinwil am See in meinem Grosselternhaus. In seinem grossen Garten geniessen mein Mann und ich gerne die Natur. Im Haus habe ich einen gemütlichen Raum, in dem ich Massagen, Atem- und andere Therapien anbiete.

Ich liebe Sprachen und es macht mir Freude, Englisch an der Schule in Dürrenäsch zu unterrichten. Für mich ist Englisch die Sprache, um sich überall auf der Welt mit Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen zu verständigen.

Ausser Kontakte pflegen und reisen, habe ich viele Interessen wie Wintersport, in den Bergen wandern, im See schwimmen und – nicht zuletzt – lesen.

Ich freue mich, in diesem Schuljahr die Schüler der 3. bis 6. Klasse zu unterrichten.



Quelle: Schule Dürrenäsch



Das grosse Schweizerquiz

Museum Schneggli, Reinach

Das Dorfheftli erscheint bereits in zehn Gemeinden. Anlass genug, während der Ausstellung «**Das grosse Schweizerquiz**» im Museum Schneggli in Reinach in einem Wettstreit **das cleverste Dorfteam** zu finden. Wer vertritt seine Gemeinde zu zweit und gewinnt Goldvrenelis, Reka-Checks und viel Applaus?

Datum der Wettkämpfe:
Sa., 05. November, 15 –16 Uhr: Beinwil am See, Birrwil, Boniswil, Dürrenäsch, Hallwil
Sa., 12. November, 15 –16 Uhr: Burg, Leimbach, Leutwil, Meisterschwanden, Reinach
Sa., 19. November, 15 –16 Uhr: Beromünster, Menziken, Rickenbach, Seengen, Zetzwil

Das jeweilige Siegerteam kommt in den Final am:
So., 27. November, 15 –16 Uhr

Anmeldeschluss: 25. September 2016
Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung: René Fuchs, 062 771 69 39

Anmeldung «Das grosse Schweizerquiz»

Der Dorfwettkampf im Museum Schneggli in Reinach vom 5. – 27. 11. 2016

Ich vertrete gerne meine Gemeinde: _____
Vorname/Name: _____
Adresse: _____
Telefon: _____ Mobile: _____
Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung einsenden an: René Fuchs, Bühlmattstrasse 3, 5712 Beinwil am See
oder an schweizerquiz@yahoo.com

(Bei mehr als zwei Anmeldungen pro Dorf entscheidet das Los.)





(Eing.) – Für viele Kinder aus Leutwil und Dürrenäsch war es am 2. August 2016 so weit: Fast 60 Kinder trafen sich im reformierten Kirchgemeindehaus Dürrenäsch zur Kinderwoche «Fründ für s'Läbe». Die frechen und lustigen Handpuppen Lilly und Joshi begrüssten die Kinder jeden Morgen und stimmten sie auf das Tagesthema ein. Bei den «Fründ für s'Läbe» handelte es sich um Daniel und seine drei Freunde. Voller Spannung erwarteten die Kinder jeden Tag die neuen Abenteuer und Wunder der Freunde: Wie sie sich weigerten, vom Götzenfleisch zu essen, und nach zehn Tagen Gemüse und Wasser stärker und weiser waren als alle anderen. Wie die drei Freunde von Daniel in den Feuerofen geworfen und auf wunderbare Weise gerettet wurden. Wie Daniel die Träume des babylonischen Königs deuten konnte und so mehrere zukünftige Königreiche vorhersagte. Wie Daniel in die Löwengrube geworfen wurde und Gott ihn rettete. Alle diese Geschichten von Daniel ermutigten die Kinder, ihr Vertrauen auf Gott zu setzen und mit ihm alle Schwierigkeiten des Lebens zu meistern.

Nicht nur die Geschichten aus der Bibel wurden voller Spannung verfolgt, viel Spass bereiteten auch die Spiele draussen bei herrlichem Wetter. Mit Begeisterung machten die Kinder an den verschiedenen Bastelworkshops mit, sie genossen jeweils das Znüni und freuten sich jeden Tag auf die süsse Belohnung für auswendig gelernte Bibelverse.

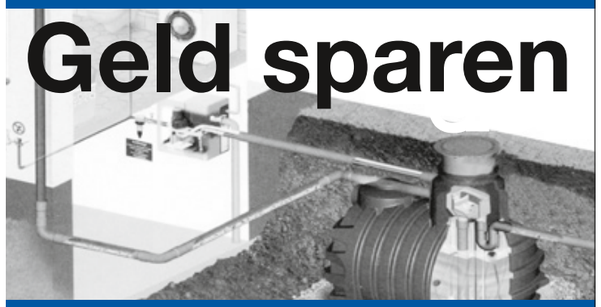
Am Samstag fand ein königliches Festessen statt, an dem die Kinder tatkräftig mithalfen: Gemüsedips, Fruchtspiessli, belegte Brote, Fleisch- und Käseplatten wurden hergerichtet und genüsslich verzehrt.

Zum KIWO-Abschluss liessen sich wiederum viele Eltern, Verwandte und die Gemeinde zum Familiengottesdienst am Sonntag einladen und genossen anschliessend die Teilete bei schönstem Sommerwetter. Wir freuen uns, wenn viele Kinder auch während dem Jahr ähnliche Stunden erleben möchten! Kommt, und schaut bei uns herein: In der Jungschi, im Hoffnungsbund und in der Sonntagsschule.

Keine zündende Idee?
Kein Problem!
artwork.ch

AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
Gartenartikel / Baukeramik
Breiten 80, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung
Geld sparen

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Knechtli + Sager
Biogemüse
Saisonal Lüpuer Bio-Frischgemüse
– Lädeli Dürrenäscherstrasse: Freitagmorgen
– Markt Lenzburg: Dienstagmorgen
– Markt Aarau: Samstagmorgen
Dürrenäscherstrasse 13, 5725 Leutwil
Telefon 062 777 29 80

DER NEUE FORD EDGE

5 Jahre Service & Protect Garantie
ans Service et Garantie Protect
anni Servizi e Garanzia Protect
Angebote gültig bis spätestens 30.9.2016.
Garantie: 5 Jahre/100'000 km.
Service: 5 Jahre/90'000 km.
Ford
ford.ch
WYNA GARAGE AG
Ihr Ford-Partner im Wynental
Sandgasse 23, 5734 Reinach
Tel. 062 771 47 91
www.wyna-garage.ch

graf sanitär
Graf Sanitär GmbH
Feldstrasse 6
5725 Leutwil
062 777 46 46
079 208 48 53
www.graf-sanitaer.ch
Sanitäre Um- und Neubauten
Werkleitungsbau
Boilerentkalkungen


Vor dem Schützenhaus Leutwil werden die Teilnehmenden mit frischen Getränken empfangen.


Den eigenen Grillstecken zu schnitzen, fasziniert die Jugendlichen.

Draussen gemeinsam etwas unternehmen und auch noch etwas über die Natur erfahren – der Jugendplauschtag machts möglich. Zusammen haben die Vereine Boniswil, Egliswil, Beinwil am See, Oberes Seetal, Dürrenäsch, LSVH, Sarmenstorf und Seengen einen spannenden Postenlauf auf die Beine gestellt.

(grh) – Samstagmorgen kurz nach 9 Uhr, rund ums Schützenhaus Leutwil sind die Gastgeber, die Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins Dürrenäsch im Einsatz. Immer mehr Buben und Mädchen trudeln ein, freuen sich über frische Äpfel und kühle Getränke. Neugierig schauen sie sich nach einzelnen Stationen um, tauschen sich über bereits Erlebtes aus. «Mit dem Velo auf dem Hochseil, das war cool.» – «Ja und das Bogenschiessen.» Fragt man die Jugendlichen, warum sie sich für den Plauschtag angemeldet haben, sind sie sich vielstimmig einig: «Mich interessiert die Natur einfach.» Und so gibt es nach der Begrüssung von Markus Peter, Präsident des Natur- und Vogelschutzverein Dürrenäsch, kein Halten mehr. Die einen klettern durchs Bachtal, während die anderen ein Memory der Vogelarten spielen oder sich einen Grillstecken als Souvenir schnitzen. Es ist ein Tag voller Entdeckungen.


Wie mögliche Verletzungen behandelt werden müssen, lernen sie am nächsten Posten.


Gleichzeitig klettern und die Umgebung im Blick zu haben, ist eine Herausforderung.





Zum ersten Mal ist im *mkc Mega Küchencenter* in Dürrenäsch live gekocht worden. Gourmetkoch André Heiniger zeigte nicht nur die Vielseitigkeit von Sous-vide und Niedergaren. Er gab Zuschauerinnen und Zuschauern auch eine Einführung in die Best-Chef-Produktelinie.

(grh) – «Kochen ist Trend», weiss Josua Meier, Geschäftsführer der *mkc Mega Küchencenter AG*. «Eine offene Küche, wo der Zubereitende sich entspannt mit seinen Gästen unterhält, macht den kulinarischen Anlass zum Erlebnis.» Kombinierte Geräte, die beispielsweise als Backofen oder Steamer genutzt werden, erleichtern die Abläufe. Welch kulinarische Vielfalt in einer solchen Räumlichkeit entstehen kann, zeigte Gourmet-Koch André Heiniger. Ente, Karotten, Fenchel, Kalbsbraten, Crème brûlée oder Caramelköpfli – für jeden Geschmack war etwas dabei. «Rüebli mit Vanille und Ingwer, darauf wäre ich nie gekommen», fasziniert kostete eine Kundin das Gemüse. «Wobei ich die Vanille dominanter finde», bemerkte eine andere. Passend zu Ente oder Kalbsbraten konnte ein Glas Wein genossen werden, derweil André Heiniger einer Neugierigen die technischen Möglichkeiten des Steamers erklärte. Ganz nebenbei lernte das Publikum die Best-Chef-Produkte kennen, die sorgfältig zubereiteten Menüs das i-Tüpfelchen aufsetzen. «Ich werde auf jeden Fall die Currysauce ausprobieren», verriet eine Zuschauerin. «Zeit sparen und geniessen, das ist doch perfekt.» Wer beim Live-Kochen nicht dabei sein konnte, geht trotzdem nicht leer aus. «Neben den 30 voll ausgestatteten Musterküchen haben wir jetzt auch einen Raum voller Best-Chef-Produkte», verrät Josua Meier. «Gewürzmischungen, Suppen oder Saucen – bei uns finden Kochbegeisterte alles für zufriedene Gäste.»



Gourmet-Koch André Heiniger zeigt Sous-vide und Niedergaren samt passenden Produkten.



Worauf muss beim Gerät geachtet werden? Gerne beantwortet André Heiniger diese Fragen.



Beim Aussuchen einer neuen Küche die Leckereien kosten, die darin entstehen könnten.

Wildgehölze aus BIO-Baumschule

Jeden Samstag 09.00 –12.00 Uhr Pflanzenverkauf

Preisliste unter www.fertilegärten.ch/preisliste2016.pdf

8. Oktober 2016 von 9.00 bis 19.00 Uhr:
naturnaher Herbstmarkt

Siegrist naturnahe Gestaltung

5707 Seengen
079 / 435 70 19

www.fertilegärten.ch

naturnaher Gartenbau und Wildgehölze

R. STEINER AG

Der Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer in der Region

R. Steiner AG
Gontenschwilerstrasse 3
5727 Oberkulm
info@r-steiner-oberkulm.ch

Telefon 062 776 32 37
Telefax 062 776 39 31
www.r-steiner-oberkulm.ch

NEU: IHR PARTNER AUCH IM HOLZBAU!





Viel Freude am gelungenen Lehrabschluss haben Corina Rohner, Jasmin Felder, Lukas Gloor, Martin Bolliger, Präsident des Gewerbevereins Seetal, und Valeria Riedweg.

Der Lehrabschluss ist eine wichtige Station des Berufslebens. Umso schöner, wenn man sich dann mit guten Leistungen beweisen kann. Das fand auch der Gewerbeverein Seetal und lud Auszubildende mit einer Abschlussnote von 5 und besser zu einer kleinen Feier im Restaurant Rebstock in Seengen.

(grh) – In wenigen Wochen tritt Corina Rohner ihre Stelle als Hotelfachfrau in Adelboden an. Restaurationsfachfrau Jasmin Felder bleibt noch einige Zeit im Ausbildungsbetrieb Hotel Restaurant Eichberg. Christian Gut und Robin Steinhauser absolvieren die Rekrutenschule, während Kauffrau Valeria Riedweg schon bald auf Reisen geht. Und Lukas Gloor, der gerade die Ausbildung zum Automobilfachmann abgeschlossen hat, tritt die zweite Lehre als Mechatroniker an. Gemeinsam haben die Jugendlichen die guten Prüfungsnoten von 5 oder besser. «Zu diesem Erfolg möchten wir Ihnen und den Vertretern Ihrer Ausbildungsbetriebe offiziell gratulieren», sagte Martin Bolliger, Präsident des Gewerbevereins Seetal, in seiner kurzen Rede. Die Bedeutung einer solchen Würdigung sei nicht zu unterschätzen. In Spanien seien 40 Prozent der unter 25-Jährigen arbeitslos. Dadurch werde diesen jungen Menschen nicht nur der reibunglsose Start in ein selbstständiges Leben verunmöglicht. Die Situation vermittle ihnen das Gefühl, keinen Platz in der Gesellschaft zu haben. «In der Schweiz ist das glücklicherweise anders. Zum einen wird das Lehrlingswesen gepflegt und zum anderen begleiten wir erfolgreich Ausgebildete gerne entlang der ersten Schritte im Berufsleben.» Mit den überreichten Gutscheinen des Gewerbevereins lasse sich vielleicht die eine oder andere Anschaffung schneller realisieren. «Und dass die grossen Berufsträume wahr werden, dazu drücken wir alle die Daumen.» Gemeinsam erhoben die Gäste ihr Glas auf die Zukunft und genossen das Philosophieren über dieselbe während des lauen Sommerabends.

bächler
SEIT 1875

Bäckerei-Konditorei
5707 Seengen
5722 Gränichen



Jetzt sind wir auch online: www.beck-haechler.ch

pewiHAUS

www.pewihaus.ch

Architekturbüro Herbert Streit

Chlyfalkestei-Strasse 27, 5737 Menziken
Telefon 062 772 08 38
streit@pewihaus.ch

SUZUKI

TOYOTA

SCHLOSSGARAGE
R. LÜTHI SEENGEN

www.schlossgarage-seengen.ch



Gerade noch ist das Kind quietschfidel, in der nächsten Sekunde erbricht es, hat Durchfall oder gar beides zusammen. Für das Kind ist das oft eine erschreckende Situation. Für die Eltern bedeutet dies trösten und sich kümmern, aber auch Wäsche und Hände waschen im Dauertakt. Dazu kommt die Sorge um das Kind. So unangenehm der Brechdurchfall ist, in den meisten Fällen ist die Erkrankung unproblematisch und hört nach ein paar Tagen von selbst wieder auf. Erbrechen und Durchfall kommen bei Kindern in jedem Alter häufig vor und können viele Ursachen haben. Kinder reagieren oft bereits auf Kleinigkeiten, denn der kindliche Magen ist noch sehr empfindlich. Ein zu kaltes Getränk, verdorbene Lebensmittel, zu viel durcheinander gegessen, Vorfreude und besondere Erlebnisse gehören zu den oft harmlosen Ursachen der Erbrechen. Der Verzehr von zu viel Obst kann Durchfall auslösen. Durchfall kann aber auch eine typische Begleiterscheinung beim Zahnen, bei Erkältungen, z. B einer Mittelohrentzündung oder anderen fieberhaften Infekten sein.

Der Brechdurchfall wird meist durch Viren ausgelöst. In der Regel dauert das Erbrechen 1 bis 2 Tage, während der Durchfall noch einige Tage länger anhält. Dabei birgt das Erbrechen wegen des hohen Flüssigkeitsverlustes meist das grösste Risiko. Durch fehlende Flüssigkeitsaufnahme kann es zur Austrocknung des Körpers kommen, was besonders bei Kleinkindern schnell lebensbedrohlich werden kann. Daher ist die wichtigste Massnahme der Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes. Das Kind muss viel trinken, z. B. verdünnten schwarzen Tee bzw. Fenchel- oder Kamillentee, am besten immer wieder in kleinen Mengen. In der *kinderapotheke* sind fertige Trinklösungen erhältlich, die alle wichtigen Mineralstoffe, Wasser und Zucker enthalten. Wenn das Kind nicht trinken will, verabreichen Sie die Lösung mit dem Löffel oder mit einer Spritze (ohne Nadel) in den Mund. Nach 3 bis 4 Stunden ist der Körper des Kindes in der Regel wieder mit Flüssigkeit versorgt. Säuglinge sollten weiter gestillt werden.

Beobachten Sie das Kind gut, denn Verschlechterungen können schnell gehen. Lassen Sie sich in der *kinderapotheke* beraten und begleiten. Oder suchen Sie gegebenenfalls einen Arzt auf.

Sobald der Appetit wieder da ist, geben Sie Ihrem Kind leicht verdauliche Kost wie Karotten- oder Reissuppe, Bananenbrei, einen geriebenen Apfel, Nudeln oder Kartoffeln.

Wegen der hohen Ansteckungsgefahr ist häufiges Händewaschen und besondere Sauberkeit oberstes Gebot. Und: Kinder mit Brechdurchfall müssen zu Hause bleiben.

Britta Moennig, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-*kinderapotheke*

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, zertifizierte medinform-kinderapotheke

Online-Wettbewerb

bis 30. November 2016



Online mitmachen und 1 000 000 Superpunkte gewinnen!

www.pneu-egger.ch

08/2016 artwork.ch

PNEU EGGER
AUTOSERVICE RÄDER ZUBEHÖR

ISO 9001/14001
OHSAS 18001

Gratis 0800 808 889
www.pneu-egger.ch

Baureportage Wohn- und Geschäftshaus Burg



Ausgangslage:

Das Haus an der Waldeggstrasse 49 in Burg mit einer wunderbaren Aussicht auf das obere Wynental und bis hinüber ins Seetal wurde 1964 von der Firma Gebrüder Burger erbaut und diente ihr als Verwaltungsgebäude. Hier liefen die Fäden für den Einkauf von Rohtabak zusammen. Neben Büroräumlichkeiten mit der gesamten Administration, Archiv sowie einem stubenähnlichen Empfangsraum (Cheminéeraum) für Geschäftskunden im 1. Stock, befand sich im Parterre auch ein Labor, wo der Tabak auf seine Qualität getestet wurde.

Projekt:

Ziel der Firma Di Mercurio Bauplanung GmbH als neue Eigentümerin war, die Liegenschaft neu als Wohn- und Geschäftshaus zu nutzen und entsprechend umzubauen. Da sich die Liegenschaft in der Landwirtschaftszo-





Die Liegenschaft vor dem Umbau (oben) und während der Umbauphase (unten).



Südwestansicht mit Sitzplatz und zurückversetztem und gemauertem Gebäudeteil. Der Kamin ist einer grösseren Fensterfront gewichen. Sie sorgt für willkommenen Lichteinfall im Wohnbereich.

ne befindet, war eine enge Zusammenarbeit mit dem Kanton, den zuständigen Behörden und der Ortsbildpflege selbstverständlich. «Diese Zusammenarbeit gestaltete sich in allen Belangen unkompliziert und speditiv und führte zu einem erfreulichen Ergebnis», wie Roberto Di Mercurio zurückblickt. Er erhielt grünes Licht für die geplante Umnutzung unter der Auflage, dass das Haus in Raum und Optik keine einschneidenden Veränderungen erfahren dürfe.

Umbau:

Der Start zum Umbau erfolgte im Oktober 2015. Für Architekt Roberto Di Mercurio stand neben einer energetischen Sanierung und Erneuerung der Hülle, die klare Trennung von Geschäfts- und Wohnbereich mit 90 beziehungsweise 140 Quadratmetern im Vordergrund. Nachhaltigkeit hatte unter anderem auch beim

Wir geben Ihrem Haus die richtige Verpackung!

Profi für **Wärmedämmung**!
Kompetenz für **Putzsanierung**!
Spezialist für **Neu- und Altbauten**!



profitherm ag
Isolationen & Sanierungen

Hauptstrasse 7, 5734 Reinach
Telefon 062 771 02 45

www.profithermag.ch

PBS BOHR AG
ERDWÄRME



egli storen
Sonnen-,Wetterschutz & Reparaturen
Luzernerstr. 20 • CH-6215 Beromünster • www.eglistoren.ch
Tel.: 041 930 34 34



malermeister meier GmbH
5616 Meisterschwanden · 056 667 01 70
5506 Mägenwil · 062 896 42 50
www.malermeister-meier.ch
bringt's auf den Punkt. **Beschichten und Gestalten.**

Sladoja Perica | Fehlmann Daniel

sf projects

INGENIEURBÜRO FÜR HLS-TECHNIK

SF Projects GmbH | Ingenieurbüro HLS Technik | Hauptstrasse 2 | 5737 Menziken | www.sfprojects.ch





Dort, wo einst Qualitätskontrollen durchgeführt wurden, ist jetzt das Büro der Di Mercurio GmbH.

FENSTER STUTZ

FenLife Fenster fürs Leben

www.fensterstutz.ch



STUTZ Fensterbau-Schreinerei AG
Vorderdorfstrasse 2, 6288 Schongau
info@fensterstutz.ch, 041 917 12 08

THALMANN

Heizungen
Sanitäre Anlagen
6285 Hitzkirch

www.thalmann-haustechnik.ch
Tel. 041 917 20 33

Heizsystem Priorität. Die Ölheizung im Erdgeschoss wich einer Erdsonden-Wärmepumpenheizung (Bohrung 190 Meter Tiefe). Dort, wo früher der Tankraum war, wurde ein WC mit Dusche realisiert. Funktionell und modern mit Aufsatzwaschbecken und versenktem Spiegelschrank. Im separaten Technikraum befinden sich die Wärmepumpenheizung, eine Wasserenthärtungsanlage sowie der Zentralstaubsauger.



meierelektro
5618 bettwil kurtmeierelektro.ch

Auf Licht wurde beim Gebäudeumbau besonderen Wert gelegt. Der Büroraum im Parterre erhielt in einer ersten Phase dank grösseren Fenstern mehr Tageslicht. Konkret wurden die Fensterausschnitte vergrössert und mit neuartigen, energieeffizienten Fenstern (im Fensterfutter bündig versenkt) bestückt. Sie sorgen für einen grösseren Lichteinfall. Akustikdecken (schallabsorbierend) und atmungsaktive Dämmplatten für die Wände sowie Türen wurden neben haustechnischen Installationen ebenfalls auf den neusten Stand gebracht. Der Boden ist Eichenparkett. Auf das Beleuchtungskonzept hat Roberto Di Mercurio ebenfalls grossen Wert gelegt. Kleine runde Deckenspots ergänzen sich mit versenkten LED-Bändern, mit welchen interessante und harmonische Lichtstimmungen erzeugt werden können. Für angenehmes Licht bei den Arbeitsplätzen sorgt eine Stehleuchte mit einem homogenen Flächenlicht.

Huwa 100 Jahre

www.huwa.ch

Herzlichen Dank
für den geschätzten Auftrag.

RÄBER GMBH
schreinerei innenausbau möbel



Ein Herz für Holz & Natur

Schreinerei Räber GmbH · 6277 Kleinwangen
www.schreinerei-raeber.ch



Treffpunkt, der es in sich hat: Die offene Küche mit Essbereich wirkt schlicht und wohnlich.



Raumaufteilung aus. Auserwählte Accessoires fügen sich harmonisch in die Wohnlandschaft ein und sorgen trotz oder gerade wegen ihrer Schlichtheit überall für Hingucker. Das gilt auch für die grossflächige Bildtapete, welche einen speziellen Akzent setzt.

Der neue Koch-, Ess- und Wohnbereich ist grosszügig ausgefallen und bietet mit seiner Offenheit viel Raum. Mit den grosszügigen Fensterfronten und dem damit verbundenen natürlichen Lichteinfall wird der hohe Wohnkomfort zusätzlich unterstrichen. Das Beleuchtungskonzept in Form von dezent verbauten LED-Lichtbändern zieht sich auch hier wie ein roter Faden durch die verschiedenen Räume.

Lichtdurchflutet ist auch das Schlafzimmer. Der Weg dorthin führt vorbei an einem integrierten Umkleideraum. Wird die Store über Nacht oben gelassen, ist die Chance gross, morgens von der Sonne wachgeküsst zu werden. Angrenzend an das Schlafzimmer befinden sich Bad, Dusche und der Hauswirtschaftsbereich mit Waschmaschine und Tumbler.

Auch ein Blick nach oben offenbart Innovatives. So wurde die Decke neu mit Bresta-Massivholzelementen in einer Dicke von 120 Millimetern konstruiert. Die Vorteile dieser Flächenelementdecke liegen unter anderem beim Wärmeschutz, dem Raumfeuchtspeicher

Für die Wohnberatung zeichnete Stylistin Claudia Caviglia verantwortlich. Ihre Handschrift ist bereits im Eingangsbereich auf den ersten Blick sichtbar. Die Wand mit Sichtbacksteinen erhielt, wie auch das Treppenhaus, das in den Wohnbereich führt, einen Anstrich in einem hellen Kupferfarbton. Die grosszügige Zweizimmerwohnung im Obergeschoss ist im Loftstil gehalten und zeichnet sich durch seine grosszügige

swiss pearl ® by Eternit ®
Eternit (Schweiz) AG
www.swisspearl.ch

Ablauf verstopft?
Rohr defekt?
24h Service – 0800 678 800
ISS KANAL SERVICES

ISP KÜCHEN
Wahre Liebe geht durch den Magen
www.isp-kuechen-ag.ch

Ob schräg, steil oder flach,
wir decken jedes Dach!
Grütter Bedachungen AG
Bauspenglerei
Fassadenbau
5712 Beinwil am See
Telefon 062 771 13 59
Telefax 062 771 22 46
www.gruetter-dach.ch
Seit 1920 die richtige Adresse für:
- Steildächer
- Flachdächer
- Blechdächer
- Lukarnen
- Neubauten
- Umbauten
- Sanierungen
- Reparaturen



DIE STILFRAGE
CLAUDIA CAVIGLIA
WWW.DIESTILFRAGE.CH



HERZOG
HOLZ AG

Ihr Partner
rund ums Bauen

Vielen Dank für den
interessanten Auftrag

MINERGIE
FACHPARTNER

5737 Menziken
Tel. 062 765 40 00
E-Mail: info@herzog-bau.ch

HERZOG
BAU AG



Umrüsten im Handumdrehen: Kaba evolo Digitalzylinder.

Als autorisierter Fachpartner öffnen wir Ihnen gerne die Türe zu einem neuen Zutrittskomfort: Mit minimalem Aufwand und innert kürzester Zeit lassen sich mechanische Zylinder durch das innovative elektronische System Kaba evolo ersetzen. Profitieren Sie von unserem Fachwissen für die Beratung, Installation und den Support von Kaba Produkten.

HAWE
Schliesstechnik

Wydenstrasse 1
5734 Reinach

062 825 18 18
schliesstechnik@hawe-gmbh.ch

und dem Schallschutz. Zum Entspannen und Abschalten lädt die Ecke des Wohnbereichs mit einer langen Fensterbank ein – egal, ob man auf der Polstergruppe oder im Fauteuil sitzt, ein Buch liest, einen Film schaut oder den Blick ganz einfach in die wunderbare Natur schweifen lässt.

Zu Gunsten von mehr Licht und Wohnqualität wurde das massive Cheminée zurückgebaut. Auch auf der Terrasse macht sich Wohnlichkeit für warme Sommertage und laue Sommernächte breit. Mit Feinsteinplatten wurde der Sitzplatz neu gestaltet. Die Fassade besteht aus dunkel durchgefärbten Eternitplatten mit offenen Fugen. Das Dach ist mit einem Substrat begrünt und sorgt so für einen sommerlichen Wärmeschutz. Die Umgebung beinhaltet sowohl Rasenfläche als auch Ruderalfläche, welche in ca. zwei Jahren zu einer Blumenwiese heranwachsen wird.

Das umgebaute Wohn- und Geschäftshaus, welches im Frühling 2016 bezogen werden konnte, beherbergt viele Innovationen aus dem Architekturbereich und dient der Firma Di Mercurio Bauplanung GmbH als Referenz- und Vorzeigeobjekt. «Ich bedanke mich bei allen beteiligten Firmen, insbesondere dem Bauleiter Matthias Matter, für die konstruktive Zusammenarbeit und die fachgerechte Umsetzung aller Arbeiten. Mein neues Zuhause bereitet mir sehr viel Freude», wie sich Roberto Di Mercurio begeistert zeigt.

Wir geben Ihrem Wohntraum ein Gesicht ...

di mercurio
bauplanung

Di Mercurio Bauplanung GmbH
Waldeggstrasse 49, 5736 Burg
062 771 81 61, www.dimercurio.ch
roberto@dimercurio.ch

09/2016 artwork.ch

Jetzt von
10%
auf Continental
Winterreifen
profitieren!

Bei gleichzeitiger Montage erhalten Sie zusätzlich 10% Rabatt auf den bestehenden Kundennettopreis bis 30. September.

Gratis 0800 808 889
www.pneu-egger.ch

PNEU
EGGER
AUTOSERVICE RÄDER ZUBEHÖR







Die Entwicklung eines Knorpelverschleisses ist wohl eines der grössten Probleme in der orthopädischen Chirurgie – sowohl für den behandelnden Arzt, aber vor allem für den betroffenen Patienten.

Abhängig vom Gelenk kommt es immer wieder zu entzündlichen Schüben, die dann die typischen Ruhe-, Anlauf-, aber auch Belastungsschmerzen verursachen.

Symptomatisch kann hier meist mit antientzündlichen Medikamenten, die den Wirkstoff Diclofenac oder Ibuprofen enthalten, therapiert werden. Bei stärksten Schmerzen kann ausnahmsweise auch mal eine kortisonhaltige Spritze ins betroffene Gelenk helfen.

Für sogenannte Spritzenkuren, die von einigen Ärzten oder Herstellern als moderne Knorpeltherapie angepriesen werden und die v. a. Hyaluronsäure enthalten, gibt es keine grösseren unabhängigen Studien, die eine Wirksamkeit belegen. Unabhängig heisst in diesem Zusammenhang: nicht von den Herstellerunternehmen bezahlt. Aus diesem Grund werden solche Therapieformen auch nicht von den Krankenkassen oder Unfallversicherern übernommen.

Für die Einnahme von Komponenten des Knorpels in Tablettenform bestehen hingegen positive Studien, auch mit höheren Fallzahlen. Diese Medikamente sind eher als Nahrungsergänzungsmittel zu werten und enthalten Chondroitinsulfat und sogenannte Glykosaminoglykane.

Operative Massnahmen reichen von der Transplantation von Knorpel-Knochen-Zylindern aus wenig belasteten Arealen in Defektareale vor allem beim jungen Sportler, der sich bei einem Unfall Knorpelareale sozusagen «abschlägt», bis zur Mikrofrakturierung, bei welcher der unter dem Knorpeldefekt gelegene Knochen perforiert wird, da in dieser Schicht Zellen liegen, die eine Knorpelneubildung anregen können.

Hoffnungen darf man auch in die autologe Chondrocytentransplantation (ACT) setzen, bei der eigene Knorpelzellen in einem ersten Eingriff entnommen, ausserhalb im Labor vermehrt und gezüchtet und dann wieder – in Zukunft in Form eines Gels – auf die defekte Stelle aufgetragen werden können. Ein sehr teures Verfahren, für welches die Versicherer bisher kaum eine Kostengutsprache erteilen.

Letztlich muss man auch die gelenkersetzenden Methoden, also z. B. das künstliche Kniegelenk, erwähnen. Dies darf jedoch immer nur die letzte Möglichkeit sein, einen Knorpelschaden zu therapieren, und ist den Fällen vorbehalten, wo grossflächige Defekte bei älteren Patienten existieren.

Man kann somit derzeit auf eine Fülle von Behandlungsmöglichkeiten zurückgreifen. Das Anspruchsvolle ist, das für den Patienten abhängig von Grösse des Schadens, Alter und Anspruch beste Verfahren herauszusuchen.

Wichtig zu erwähnen, dass alle Therapiemassnahmen oft auch in eine generelle Änderung des Lebensstils eingebunden werden müssen. So häufig die Gewichtsreduzierung, den Erhalt der Gelenkbeweglichkeit durch Dehnungsübungen oder sogar Yoga oder ein Mindestmass an sportlicher Bewegung.

Dr. med. Michael Kettenring
Facharzt FMH für Chirurgie und Unfallchirurgie

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Gruppe AG Spital Menziken

INGENIEURBÜRO NEUKOM

Hochbau + Statische Berechnungen

Neukom Ingenieurbüro AG Oholten 3, 5703 Seon

E-Mail: info@neukom-bauing.ch Telefon: 062 777 10 40
Website: www.neukom-bauing.ch Telefax: 062 777 28 43

maler roth ag
www.maler-roth.ch

Neubauten
Renovationen
Tapeten
Gerüstbau

Franz Roth, dipl. Malermeister

Egliswilerstrasse 50, 5707 Seengen
Tel. 062 777 24 00, Fax 062 777 24 43, Natel 079 657 12 80

SEEROSE RESORT & SPA
eintauchen am Hallwilersee



RESTAURANT COCON – DAS FREMDE IM VERTRAUTEN

Das Fremde im Vertrauten ist unsere Stärke. Es ist sowohl in der Cocon Innenarchitektur als auch im Aufbau der kulinarischen Kochkünste umgesetzt. Wir verwöhnen Sie im Restaurant Cocon mit **«SwissThai Leckerbissen»**. Sie bestehen aus einheimischen Produkten, vermählt mit der kulinarischen Vielfalt aus Thailand.

Zu geniessen von Mittwoch bis Samstag 18 - 24 Uhr.

Seerosenstrasse 1, CH-5616 Meisterschwanden
T + 41 56 676 68 68, F + 41 56 676 68 88
hotel@seerose.ch, www.seerose.ch

BALANCE HOTELS
das Gute leben
www.balancehotels.ch



Bei der Auswahl eines Themas für die Wissensseiten im Dorfheftli versuchen wir immer möglichst aktuelle oder saisongerechte Themen zu finden. Nun steht die Pilzsaison vor der Tür und inspiriert uns zu folgendem Bericht. Diesmal behandeln wir aber weder Speise-, Haut- noch Schimmelpilz, sondern den Hefepilz. Der medizinisch exakte Name für diesen Pilz lautet Malassezia, und heute möchten wir uns auf die Ohrhefen konzentrieren, welche vor allem bei Hunden angetroffen werden.

Anders als die Pilze im Wald, welche im Herbst zum Vorschein kommen, zeigen sich die Hefepilzinfektionen beim Hund häufiger in der warmen Jahreszeit. Betroffen sind meistens Hunde, die gerne im Wasser sind und Hängeohren besitzen. Denn die Hefen lieben es, wenn es warm und feucht wird. Dann vermehrt sich der normale Ohrbewohner so stark, dass es zu Entzündungen und Juckreiz kommt. Die Hunde kratzen also an den Ohren und schütteln den Kopf. Des Weiteren ist der Gehörgang und manchmal auch die Ohrmuschel voll von schwarzem Cerumen (Ohrenschmalz) und die Ohren riechen ganz speziell. Nun wissen sie auch, wieso der Tierarzt beim Untersuch seine Nase nicht gerade in, aber doch an die Ohren ihres Hundes steckt, um daran zu riechen. Wenn sie den Geruch einmal in der Nase hatten, so werden sie die Erkrankung jeweils sehr leicht selber erschnuppern können. Gerne zeigen wir unter dem Mikroskop den Besitzern die Ohrhefen auf einem gefärbten Ausstrich, um zu demonstrieren, wie schnell sie sich vermehren können. Behandelt wird der Hefepilz in den Ohren mit geeigneten Ohrentropfen oder -salben. Oft muss aber auch zusätzlich die Entzündung und der Juckreiz mit Tabletten oder Injektionen gedämpft werden. Meistens hat man die Erkrankung damit schnell im Griff.

Wenn die Hefeotitis immer wieder zum Problem wird, so sollte abgeklärt werden, ob es eine andere Grundursache für die Ohrenentzündung gibt (z. B. Allergien) und der Hefepilz nur eine Folge davon ist. Nicht selten kann durch das Kopfschütteln auch ein Othämatom entstehen, ein sogenanntes Blutohr. Das passiert, wenn die Ohrmuschel an einer harten Kante anschlägt und ein Blutgefäss platzt, womit sich das Ohr dann wie ein Nadelkissen anfühlt. Dies ist dann aber wieder eine andere Geschichte und vielleicht Thema für einen nächsten Bericht.

Autor: Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr.Küng, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxiskueng.ch

Fenga's Tiershop
Di.–Fr.: 9.00–11.45 Uhr/14.00–18.30 Uhr | Sa.: 8.30–16.00 Uhr

Monika Bolliger
Obere Stumpenbachstrasse 7
5734 Reinach

Telefon: 062 772 01 83
E-Mail: info@fengas-tiershop.ch
Web: www.fengas-tiershop.ch

Wir feiern unser 5-jähriges Jubiläum ...
... am Samstag, 1. Oktober 2016.
Sie sind herzlich eingeladen, mit uns anzustossen und bei Ihrem Einkauf Ihren persönlichen **Jubiläums-Rabatt** zu erwürfeln.

Quelle: Tierpraxis Dr. Opher Berger, Reinach und Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

- **Reparaturen und Wartungen von Wärmepumpen**
- **Dichtheitsprüfungen**
- **Optimale Lösungen für Heizungssanierungen und Solaranlagen**

Roger Strebel
Schulstrasse 9
5707 Seengen
Tel. 062 777 57 70
info@wptechnik.ch

RS
Wärmepumpen-Technik GmbH

30
SEIT ÜBER 30 JAHREN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien

INNOVATIV MIT HOLZ – DAS IST UNSER STOLZ

- **Holzbau und Elementbau**
- **Altbausanierungen**
- **Steildach und Flachdach**

WACKER GmbH

5703 Seon • Tel. 062 775 34 34 • www.wacker-holzbau.ch



Gemeinsame Patrouillen der Hallwilersee-Ranger und der Repol

regionalpolizei lenzburg

Die Seeanstösser-Gemeinden und die Kantone Aargau und Luzern haben sich im «Verein Hallwilersee für Mensch und Natur» zusammengeschlossen, um den Rangerdienst zu koordinieren und die finanziellen Mittel sicherzustellen.



Die Aufgaben der Ranger am Hallwilersee beinhalten folgende Schwerpunkte:

- Die Ranger sind Ansprechpartner vor Ort für alle Besucher am Hallwilersee.
- Sie geben Auskunft über die Landschaft, die Tier- und Pflanzenvielfalt rund um den See.
- Sie informieren über die geltenden Regeln und sorgen für deren Einhaltung. Sie vermitteln bei Konflikten zwischen den unterschiedlichen Nutzungsgruppen und Erholungsuchenden.
- Unterstützt werden die Ranger von den Polizeikorps der Kantone Aargau und Luzern.

Die Hallwilersee-Ranger patrouillierten anfänglich immer ohne Begleitung der zuständigen Regionalpolizei und der Luzerner Polizei. Bei Übertretungen wie Missachten der Leinenpflicht für Hunde, Nichtbeachten der allgemeinen Fahrverbote, Littering, illegales Campieren usw.. sind die Ranger nicht befugt, Bussen auszusprechen. Ihnen bleibt einzig die Möglichkeit zu verwarnen oder bei gröberen Verstössen die Polizei entsprechend zu informieren oder nötigenfalls sofort zu alarmieren.

Damit Regelverstösse anlässlich der Ranger-Patrouillen vor Ort geahndet werden können, werden seit 2013 gemeinsame Patrouillen mit der Polizei durchgeführt. Für den Hallwilersee werden Mitarbeiter aus den Regionalpolizeien Lenzburg/Seetal und aargauSüd eingeteilt. Die Polizisten sind befugt, in allen Seeufergemeinden im Kanton Aargau auf dem Uferweg entsprechende Bussen auszusprechen oder Personen bei gröberen Delikten an die Staatsanwaltschaft zu verzeigen. Im Luzerner Teil des Hallwilersees wird diese Arbeit von der Luzerner Polizei (zuständig Polizeiposten Hitzkirch) wahrgenommen.
Die Wirkung der gemeinsamen Patrouillen hat ihr Ziel nicht verfehlt. Es kann festgestellt werden, dass diese Vorgehensweise zwischenzeitlich gut akzeptiert und auch begrüsst wird. Angehaltene Personen, welche eine Übertretung begangen haben, sind jeweils, mehr oder weniger, schnell einsichtig.



Es ist wichtig, dieses wunderschöne Naturschutz- und Erholungsgebiet am Hallwilersee mit allen möglichen Mitteln zu schützen und zu bewahren. Alle gängigen Regeln rund um den Hallwilersee sind immer gut sichtbar signalisiert. Es lohnt sich, die Hinweis-, Verbots- und Gebotstafeln zu beachten und ernst zu nehmen. Zudem geben die Verwaltungen der Seeanstösser-Gemeinden immer gerne Auskunft über das richtige Verhalten rund um den Hallwilersee.

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd und Regionalpolizei Lenzburg

Gloor & Baumann
Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei Bedachungen
5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen, Dachfenster
Allg. Schreinerarbeiten
Spenglerarbeiten
Holz-Elementbau
Um- und Neubauten
Dachgeschossausbauten
Parkettböden
Dachsanierungen
Fassadenverkleidungen
Kranarbeiten
Flachdachabdichtungen
Photovoltaik

tanztäglich

Hip Hop, Jazz Dance, Breakdance
Ballett, Line Dance, Kindertanz
Bewegungs- und Haltungsschule
Stretching, Mobilisation & Rückenschule, Franklin-Methode
Therapie, Klassische Massage

Zentrum für Bewegung GmbH
Hauptstrasse 41, 5734 Reinach
062 771 82 25

www.tanztaeglich.ch - info@tanztaeglich.ch

ROTH

Roth Bau + Planungs AG
Schanzweg 6
5724 Dürrenäsch

062 767 61 61



Architekturbüro + Generalunternehmung für Neubauten | Umbauten | Bauleitungen

www.rothplanung.ch

beuzig, belzig

«*Es isch en beuzige Obe g'si.*», das hört man nicht mehr häufig, *beuzig* im Sinne von beeindruckend. In der heutigen Sprache würde man wohl eher «*Es isch en lässige oder en geile Obe g'si.*» sagen. Die Schreibweise mit P als *pelzig* ist nicht ganz eindeutig, da auch ein pelziger Belag, zum Beispiel auf der Zunge, damit gemeint ist. *Balgen* und *pelzen* haben denselben Ursprung: in der Arbeit des Pelz- oder Balg-Abziehens, und wie *balgen*, das spielerische Raufen, wurde auch *belzig* früher für prügeln, streiten und lärmen verwendet. Der Wandel zum positiveren Sinn von beeindruckend, lässig oder auch genial zeigt sich besonders auch bei Personen. So war früher *en beuzige Kärli* eher ein Raufbold. Heute ist damit ein lässiger, angenehmer Mensch gemeint.

ugattig, ugattlig

Das Wort bezieht sich entweder auf eine Sache oder auf eine Person und ist grundsätzlich das Gegenteil von *gattig, gattlig*, als Ursprung *gatten* im Sinne von zusammengehören, vereinigen. Im Zusammenhang mit der Sache als unschön, unförmig oder missgestaltet zu verstehen: *en ugattlige Rock*, das Kleid, das schlecht steht, oder *ugattligs Wätter,* das garstige, unfreundliche Wetter. Bei Personen meint man damit unartig, unhöflich, unanständig oder ungehorsam, *es ugattligs Meitli* als Beispiel. So ist also *ugattlig* eigentlich etwas, das nicht zusammengehört, unpassend eben.

auwäh

Je nach Region *auwäg, allwäg* oder auch *allweg* ausgesprochen. Ein Ausdruck, der nicht einfach zu beschreiben ist, bedingt das Wort doch zum Verstehen den Rest des Gesprächs, deshalb habe ich ein paar Beispiele aufgeführt. Der Ursprung liegt im Begriff *allerwege* und meint tatsächlich alle Wege, im Sinne von: in jeder Hinsicht, offen nach jeder Richtung oder auch unter allen Umständen und logisch. *Alle Wege führen nach Rom* erklärt es gar nicht so schlecht. Beispiele für zweifelnd, verwundert: «*Auwäg, isch das wohr?*» – «Nicht möglich, ist das wahr?» Zustimmend, vermutend: «*Es isch auwäg en schöne Obe g'si.*» – «Es war wahrscheinlich ein schöner Abend.» Aber auch als Ablehnung im Sinne von doch nicht: «*Auwäg ben ich das g'si!*» – «Das war ich sicher nicht!»

kurlig

Sonderbar, seltsam, wunderlich, kurios. Der Zusammenhang von *kurlig* zu kurios ist zwar nicht ganz klar, aber es scheint, dass *kurlig* eine schweizerische Verniedlichung des Kuriosen ist. Das bedeutet, *kurlig* ist die freundlichnette Version von kurios. So ist also ein sonderbarer, fremdartiger Kerl *ein Kurl,* und das Haus, in dem er wohnt, ist das *Kurlihuus*. Das lateinische *curiosus* bedeutet sorgfältig, neugierig, vorwitzig.

Do mag ich mech scho no b'sinne, früecher het's doch bi de meischte Fescht gäge Schluss no en Schleglete gäh. Und so wäri auso früecher en beuzige A'lass ehnder es Fescht g'si, wo's am Schluss enand uf e Grind geh händ, und das het sicher bem Einte oder Andere en bliibende l'druck hinderloh – he jo, beidruckend ebe …



Schwiizerdüütsch
mit em Feusibär

Merkwürdig, auso isch denn jetzt es bizzeli kurios kurlig? Oder isch kurlig ganz eifach es kurioses Wort, wo mer e so gar ned erkläre chan? Hmmmm, irgendwie g'schpässig …

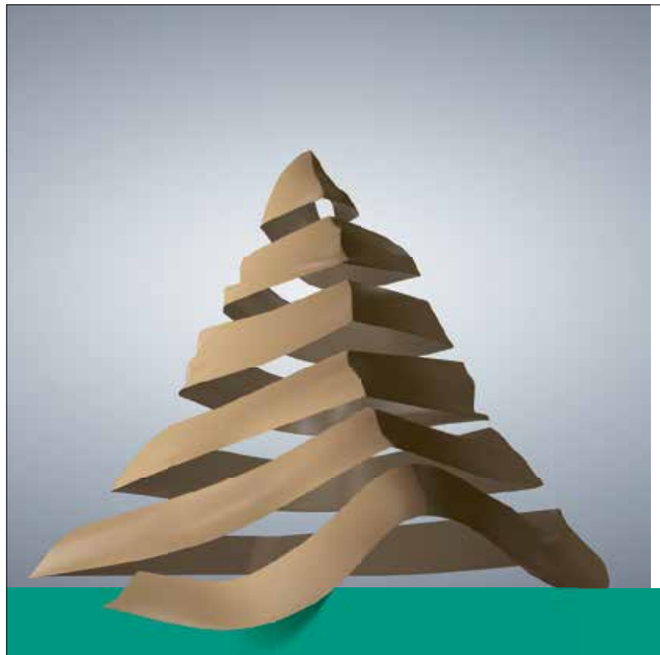
Schröder AG
Architektur ▪ Baumanagement





schroeder-ag.ch ▪ Hauptstrasse 2 ▪ 5737 Menziken

Siegenthaler
Tankrevisionen AG
Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz
Tel. 062 771 48 08
5737 Menziken • Fax 062 771 49 81
info@toptankrevisionen.ch
www.toptankrevisionen.ch



TANNER®
Packaging Competence

- Transportsicherung und Endverpackung - seit mehr als 30 Jahren
- 5 verschiedene Technologien
- Betreuung von Kunden in der ganzen Schweiz
- 90 Arbeitsplätze in Meisterschwanden
- Ausbildung von Lernenden, aktuell 8

SPITZENQUALITÄT aus Meisterschwanden.

tannerag.ch



Der Subaru Forester ist ein Evergreen, der Kunden und Kundinnen immer wieder begeistert.



Einblick in den Showroom: Franz Stadelmann mit dem Subaru Levorg.

Die aktuellsten Subaru-Modelle, freundlicher Rundumservice und Reparaturen aller Marken, die auf jahrelanger Erfahrung beruhen. Für Franz Stadelmann und sein Team steht die Zufriedenheit der Kundschaft an erster Stelle.

(grh) – Für Subaru-Fans gibt es an der Aarauerstrasse 70 in Reinach einiges zu entdecken. Garagenleiter Franz Stadelmann präsentiert dort beispielsweise den Levorg, einen Mittelklassekombi von ausgesprochener Eleganz. Form, Platzverhältnisse und der geräumige Kofferraum sorgen für Begeisterung. Der 1.6-Liter-Turbomotor mit 170 PS ist allen Ausführungen, ob Swiss, Swiss S sowie Luxury S, gemein. «Nicht zu vergessen der für Subaru typische Sicherheitsstandard», merkt Franz Stadelmann an. Ein gutes Beispiel für den hohen Anspruch der Marke sei der ebenfalls ausgestellte Subaru Outback. «Dieser gilt derzeit als das sicherste Auto auf dem Markt.» Immer noch sehr beliebt sei der Forester. Das Modell bietet sehr viel Platz, bewährte Allradtechnik und zwei Tonnen Anhängelast. Für den regelmässigen Serivce sowie allfällige Reparaturen sorgt das fünfköpfige Team in der Werkstatt an der Neumühlestrasse 2. «Schliesslich sollen unsere Kunden ihre Mobilität geniessen können.» Was die Ausstattung der Werkstatt angehe, seien die Geräte zur Motordiagnose sowie die Bremsprüfanlage immer auf dem neuesten Stand. «Zum anderen verfügen wir als optimale Vorbereitung auf eine Motorfahrzeugkontrolle über eine entsprechende Teststrasse», erklärt Franz Stadelmann. Ein Pneuhotel sowie eine eigene Malerei gehören zum permanenten Service-Angebot. Ausserdem gebe es, was Reparaturen betreffe, keinerlei Einschränkungen im Bezug auf die Marke. Für Daihatsu, die Toyota angegliedert sind, besteht ein expliziter Service-Vertrag. Ziel des Teams sei es, aus jedem Autofahrer, der die Garage erstmals aufsuche, einen langjährigen Kunden beziehungsweise eine langjährige Kundin zu machen. «Wir überzeugen mit grosser Einsatzfreude und Flexibilität, die für uns selbstverständlich sind.»

SUBARU DAIHATSU



IHR NEUES ZUHAUSE
IM GAUTSCHI-PARK REINACH AG

Möblierte Musterwohnung: Besichtigung nach Vereinbarung

Exzellenter Wohnkomfort, viel Grün, Licht und Sonne charakterisieren den Gautschi-Park. Hier erhält das Leben eine ganz neue Qualität.

25 Eigentumswohnungen von 3½-Zimmer bis 5½-Zimmer ab CHF 375'000.–
6 Reiheneinfamilienhäuser ab CHF 612'000.–

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und sind immer gerne für Sie da.

VAREM DEVELOPMENT AG
6405 Immensee – 041 566 76 76 – r.schmid@varem.biz – www.gautschi-park.ch



FUNDAYseetal Seengen: Am 6. November gehts in die 2. Runde



Action: Instruktorin Esther Lüthi begeisterte die Teilnehmer bei der ersten Ausgabe von FUNDAYseetal.

Es steckt schon wieder mächtig Bewegung und Power drin! Nach dem Erfolg der Funday-Premiere im November 2015 legt die Initiantin und Fitpunkt-Seengen-Betreiberin Esther Lüthi für die zweite Staffel noch einmal Briketts nach. Nicht eines, sondern gleich mehrere.

(tmo.) – «Wir wollen zusammen Spass haben.» Unter dieses Motto stellt Esther Lüthi auch die zweite Ausgabe dieses Fitnessevents, welcher am 6. November wieder in den Sportanlagen Seengen stattfindet. Und all jene, welche bei der Premiere vor einem Jahr schon mit von der Partie waren, wissen, dass die Post auf verschiedenen Ebenen abgeht. Kurz: Auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommt am 6. November wieder eine geballte Ladung Groupfitness zu. «Neu sind die verschiedenen Angebote auf drei Hallen verteilt», wie Esther Lüthi erklärt.

Und das Groupfitnessangebot ist wieder umfassend. Erleben kann man die neuesten Trends wie Jumping, TRX Suspension Training, neue Dance- und Step-Choreos, STRONG by Zumba, Yoga, Faszien-Pilates und Functional-, Kraft- und Ausdauerlektionen und vieles andere mehr. Geleitet werden die Lektionen sowohl von professionellen und international tätigen Presentern als auch von regionalen Instruktoren und Instruktorinnen. Dieser Event richtet sich gleichermassen an Profis wie auch an Einsteiger. Begleitet wird der Fitnessevent von einer tollen Ausstellung mit den neuesten Outfits. Das Bistro ist ein Treffpunkt zum Verweilen. Hier kann man sich auch mit gesunder Verpflegung stärken. Fussreflexzonen-Massage, Shows, Wettbewerbe, Gratis-Getränke, Früchte und ein tolles Giveaway-Geschenk gehören auch bei der zweiten Auflage wieder dazu.

Wer also einen unvergesslichen Sporttag mit 17 Lektionen und vielen aufgestellten Menschen in 3 Hallen erleben und preislich profitieren möchte, sollte die Earlybird-Ticketaktion bis 30. September bzw. 31. Oktober 2016 nicht verpassen. Informationen unter www.funday-seetal.ch

wyna mode
für jedefrau

wyna mode gmbh
Therese Dössegger
Bahnhofstrasse 4
5734 Reinach

Tel. 062 771 66 60
Fax 062 771 66 80
wyna.mode@bluewin.ch

Mo geschlossen
Di – Fr 9.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr



Oktoberfest mit Kurt: Sa., 8. Okt., ab 18 Uhr

Gasthof Linde

Menü Fr. 29.50
Grüner Salat
Schweinshaxen mit Knödel
oder
Rinderbraten an Rotweinsauce
und hausgemachten Spätzle

LAGUNA BAR & LOUNGE

Dorfstrasse 20 · 5725 Leutwil
Tel./Fax: 062 777 15 34 · Natel: 076 781 11 64
E-Mail: gasthoflinde@bluewin.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag: 08.30 – 23.00 Uhr
Samstag + Sonntag: 11.00 – 23.00 Uhr

Reservieren sie frühzeitig.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

SEE
SICHT
HILFE



merkoptik
look good

Lenzburger Altstadt, www.merkoptik.ch

S&W



Kreativ und zuverlässig – das Team von LEGOLL Gartenbau.



Diese Delphine machen auch an Land eine gute Figur.

Wenn sich der Sommer dem Ende zuneigt, ist das ein guter Zeitpunkt, um von Veränderungen im heimischen Garten zu träumen. Individuelle Neugestaltungen wie Plätze, Mauern oder Pflanzenbeete – einfach mit LEGOLL Gartenbau in Seengen Kontakt aufnehmen.

(grh) – Die Liebe zur Natur hat Roger Legoll vor über 20 Jahren sein eigenes Unternehmen gründen lassen. Zusammen mit seinem Team kümmert er sich um Gartenänderungen, Neupflanzungen oder Rabatten- und Rasenpflege. «Ein neugestalteter Sitzplatz, durch Sichtschutz abgeschirmt vom Lärm des Alltags, vielleicht mit blühenden Sträuchern – die Wünsche sind so verschieden wie meine Kundinnen und Kunden», weiss der Obergärtner Roger Legoll. Verarbeitet werden mit Vorliebe Natursteine aus europäischer Gegend. «Setzt man sich mit den aktuellen Gestaltungsmöglichkeiten auseinander, kann sich ein Projekt verändern, statt einer einfachen Poolumrandung entsteht eine traumhafte Erholungsoase.» Aber auch mit weniger erfreulichen Anliegen, wie dem Vertreiben des Buchsbaumzünslers und anderen Schädlingen, ist man bei LEGOLL Gartenbau an der richtigen Adresse. «Wir verwenden dazu möglichst umweltverträgliche Mittel, welche die Schädlinge gezielt bekämpfen ohne rundherum Nützlingen, wie z. B. Bienen, Schaden anzurichten.» Um Anrufe, Terminplanung und Werbung kümmert sich seine Ehefrau Annette Legoll. Für persönliche Gartenberatungen vor Ort, passende Angebote und Personalwesen ist Roger Legoll zuständig. «Wenn die Kunden Freude und Erholung in ihrem Garten finden, ist unser Werk gelungen», bringt Roger Legoll sein Firmencredo auf den Punkt.

über 20 Jahre Erfahrung

LEGOLL

Gartenbau • Gestaltung • Gartenpflege

5707 Seengen • 062 777 39 10
Sarmenstorferstr. 4 • www.legoll.ch

Aktuelle Gartenarbeiten:

- **Rasen pflegen**
  (Herbstdünger, damit der Rasen über den Winter kräftig grün bleibt)
- **Neupflanzungen**
  (Jetzt ist der ideale Zeitpunkt)
- **Hecken, Bäume und Sträucher**
  (nochmals in Form schneiden)
- **Garten räumen, entlauben und wischen**
  (ideal ab Oktober bis März)

Immo-Hunziker
kompetent – persönlich – individuell



Seerenade
Boniswil

Grosszügige, lichtdurchflutete Eigentumswohnungen
mit Seesicht zu verkaufen.

Minergie-Standard I rollstuhlgängig I bezugsbereit ab Sommer/Herbst 2018
Bilder und ausführliche Infos auf: www.seerenade-boniswil.ch

Beratung vor Ort:
Immo-Hunziker
Bachstrasse 2 T 062 535 04 34 hunziker@immo-hunziker.ch
5706 Boniswil M 078 861 60 60 www.immo-hunziker.ch

FDP
Die Liberalen
LISTE 2

Paul Schalch · Lukas Spirgi · Renate Gautschy · Philipp Härri · Stefan Ammann



Ausländer- und Asylpolitik.

Konsequent und fair.

Stephan Attiger
wieder in den Regierungsrat

Thomas Huber · Marliese Loosli · Adrian Meier · Barbara Buhofer



Alles im grünen Bereich: Dominique Lüthi freut sich auf die Spielzeit bei «io senza te».

Die Songs von Peter Sue & Marc sind auch heute noch, 35 Jahre nach Auflösung des Trios, Ohrwürmer. Ein Hit ist auch das Musical mit den schönsten Melodien des legendären Berner Trios. Rund 70 000 Besucher sahen sich im Theater 11 in Zürich vom 10. September bis 1. November 2015 diese mitreissende Produktion an. Aufgrund der grossen Nachfrage geht «io senza te» vom 1. September bis 23. Oktober 2016 in die zweite Runde. Mit an Bord sind mit der Menzikerin Dominique Lüthi und dem Beinwiler Simon Eichenberger auch zwei regionale Künstler.

(tmo.) – An Bühnenpräsenz mangelt es der engagierten Dominique Lüthi nicht. Stand sie doch nach ihrer Musicalausbildung an der Musical Factory Luzern und dem Musicalstudium an der Bayrischen Theaterakademie August Everding München als Sopranistin unter anderem bei Operetten wie «Die Fledermaus», «Im weissen Rössl», «De schwarzi Hecht» oder als Gangsterbraut im Musical «Anything goes» sowie diversen Galas, Open Airs und Musicnights im Scheinwerferlicht. «Das hier im Theater elf mit ‹io senza te› ist für mich aber die erste ganz grosse Kiste», wie Dominique Lüthi sagt. Nicht nur deshalb, weil sie auf zwei Hochzeiten tanzt. Sie spielt nämlich nicht nur die Rolle der Sonja (eine Baslerin), sondern im Notfall auch jene der Lilly.

Am 18. Januar durfte sie zum Casting nach Zürich. Sie habe sich sofort wohlgefühlt, obwohl es für sie «schlimmer» sei, vor einer 10-köpfigen Jury als vor 1500 Leuten aufzutreten. Ihre Sache hat sie aber offenbar gut gemacht und die Jury überzeugt. Imponiert hat sie auch Choreograf Simon Eichenberger. «Stimme, Schauspiel und die Persönlichkeit passten genau in unser Raster», wie der gebürtige Beinwiler sagt. Und er weiss, worauf es bei einer solchen Produktion ankommt, zeichnete er doch als Choreograf bei unzähligen grossen Produktionen im In- und Ausland (u.a. «Dällebach Kari», «Titanic», «Besuch der alten Dame», «Rebecca», «Das Wunder von Bern» und viele andere mehr) verantwortlich. Wie schon bei der ersten Staffel choreografiert er auch die Zweitauflage von «io senza te». «Obwohl schon einmal aufgeführt, wird auch die Neuauflage wieder eine neue Herausforderung für mich», betont er. Nicht nur weil neue Schauspieler dazustossen, sondern auch darum, weil man das Stück noch einmal verbessern will. Und da ist er auf dem besten Weg, dem Musical wieder seinen Stempel aufzudrücken.



Gibt Anweisungen: Choreograf Simon Eichenberger (links) mit Assistent Adrian Hochstrasser.

GROSSER ABVERKAUF
IM LANDI LADEN REINACH

15.09.16 **30%**

16.09.16 **50%**

17.09.16 **70%**

08/2016 artwork.ch

LANDI Hallwilersee
Mattenstrasse 10
5734 Reinach AG

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8–19 Uhr
Samstag 8–17 Uhr

Landi
landihallwilersee.ch

BEI EINEM EINKAUF AB CHF 20.–* ERHALTEN SIE GRATIS 2 SUBITO LOSE (SWISSLOS)

Gutschein gültig bis am 31. Oktober 2016

* Ausgenommen Treibstoffe, Lose, Geschenkkarten, Zigaretten, Abfallmarken/-säcke

TopShop
365 Tage offen

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 6–21 Uhr
Sonn- & allg. Feiertage 8–21 Uhr

LANDI Hallwilersee
Mattenstrasse 10
5734 Reinach AG

HALLWILERSEE LAUF

MIGROS



Samstag, 15. Oktober 2016

Halbmarathon 21.1 km | 10 km-Lauf | Kurzlauf 6.9 km | Nordic Walking
Teamläufe | Generation M Schülerläufe | www.hallwilerseelauf.ch

skyPixX grafikdesign ■ werbetechnik
rivella
SWISSLOS Sportfonds Aargau
SPORTXX MIGROS
az Goldläufe

Die Herbstkollektionen sind eingetroffen!









intermod
Hochhaus | 5734 Reinach | Tel. 062 771 71 42

Di. – Fr. 9.00 – 12.00
13.30 – 18.30
Sa. 9.00 – 16.00 durchgehend

TUZZI
FOX'S

(Eing.) – Anfang August ist Peter Huggenberger im Alter von 82 Jahren verstorben. Der Seoner Architekt setzte sich jahrzehntelang für das Seetal ein. So half er im «Verein sanfte Seetalbahnsanierung» mit, die Seetalbahn zu retten und ihre Sanierung als moderne, leistungsfähige Bahn zu ermöglichen. Das bereits in den frühen Achtzigerjahren, als öffentlicher Verkehr und Umweltschutz noch wenig Beachtung fanden. Ohne die Seetalbahn wäre die heutige Verkehrsbelastung im Seetal um ein Vielfaches höher.

Im Landschaftsschutzverband Hallwilersee LSVH, den er über 30 Jahre, davon 25 als Präsident, mitgestaltete und prägte, kämpfte er bei Bauherren, lokalen und kantonalen Behörden unermüdlich und fachlich versiert für landschaftsschonendes, naturverträgliches Planen und Bauen. Es war ihm ein persönliches Anliegen, die Grüngürtel zwischen den Dörfern und die naturnahen Uferpartien zu erhalten, welche den Hallwilersee erst zur «Perle des Aargaus» machen. Dazu erwarb der Verband schon früh schützenswertes Land, das Peter und seine Leute in Fronarbeit von Hand pflegten. Sicher auch dank solchem Einsatz erhielt der LSVH später ein grosszügiges Legat von Hansjakob Suter, das weitere Landkäufe bis heute erlaubt.

Der Landschaftsschutzverband Hallwilersee machte Peter Huggenberger bei seinem Rücktritt zum Ehrenpräsidenten. Am 12. August nahmen seine Angehörigen und eine grosse Trauergemeinde von ihm Abschied.

Hallwil
Wohnüberbauung «Steinmatt»
Steinmattweg 415 – 417



2.5 Zi-Wohnungen	56 m²	CHF 1'260.–
3.5 Zi-Wohnungen	86 m²	CHF 1'560.–
3.5 Zi-Dachwohnungen	79 m²	CHF 1'600.–
4.5 Zi-Wohnungen	107 m²	CHF 1'760.–
4.5 Zi-Dachwohnungen	97 m²	CHF 1'820.–

Bezugsbereit ab 01. Oktober 2016
steinmatt-hallwil.ch

Artemis Immobilien AG | 4663 Aarburg
Telefon 062 787 32 45 | artemis-immobilien.com
ARTEMIS GROUP

Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings Therapie Zentrum
Massage
15% Rabatt



Spezialangebot
für Neukunden
gültig im September.

Wohlfühlen • Entspannen • Energie tanken
Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Enkeltauglich? Hand aufs Herz: Kannten Sie dieses Wort? Für mich verkörpert es eine der Kernaufgaben der Politik: Entscheidungen sind nicht nur für die momentane Situation, sondern auch für nachfolgende Generationen zu treffen. (Eing.) – Dafür braucht es Weitsicht, welche sich wiederum in Nachhaltigkeit äussert. Nachhaltigkeit bedeutet, langfristig nicht mehr auszugeben als eingenommen wird. Dies gilt sowohl für den Umgang mit Geld als auch mit natürlichen Ressourcen, was wiederum zu den Abstimmungsvorlagen vom 25. September passt:

Die Stossrichtung der Initiative *Grüne Wirtschaft* stimmt, denn wenn wir weiterhin gleich viele Ressourcen verbrauchen wie heute, leben wir auf Kosten späterer Generationen.

Zur *AHVplus*-Vorlage: Obwohl das AHV-Umlage-Ergebnis bereits defizitär ist, sollen die Renten für alle giesskannenmässig erhöht werden. Doch jeder weiss: Keine Versicherung kann überleben, wenn sie auf Dauer mehr ausgibt als einnimmt.

Enkeltaugliche Politik bedeutet, sich dafür einzusetzen, dass wir auch in 50 Jahren eine intakte Umwelt und tragfähige Sozialsysteme haben. Dafür müssen diese eher entlastet als belastet werden.

Ihr Uriel Seibert, Grossrat Bezirk Kulm
EVP – Evangelische Volkspartei

Zusätzliche Informationen/Argumente zu den Abstimmungen finden Sie unter:
http://www.evp-ag.ch/abstimmungen/

Ladiesmode-Trend.ch
Damenmode & Accessoires
TOM TAILOR
Kenny S.
sowie italienische Modetrends
VIA APPIA — DUE —
DORISSTREICH.
Bis Grösse 44 erhältlich!

Neben Café Studler
Gratis-Schal bei einem Einkauf ab Fr. 500.–!
Neue tolle Kollektionen
mit Kundenkarte 10 %
Öffnungszeiten:
Di. – Fr.: 09.30 – 12.30 / 13.30 – 18.30
Sa.: 09.30 – 16.00
Gerda Galasso · Unterdorfstrasse 3 · 5707 Seengen · 062 777 14 58 · 079 744 92 09


Il Castello II
Ristorante & Pizzeria
Montag bis Sonntag 10.30 bis 14.00 Uhr
17.00 bis 23.00 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr
Hauptstrasse 27, 5737 Menziken, Tel. 062 530 38 03

Eröffnungsapéro am 17./18. September, 9.00 – 16.00 Uhr
Direktverkauf Boniswil
Millennium Aromas + Sabores
ehemals Eier Leibundgut


Öffnungszeiten Direktverkauf:
Donnerstag – Samstag 09.00 – 12.00 Uhr
079 287 20 15
paulo-p-t@hotmail.com
Weidweg 1
5706 Boniswil



... setzt sich für diese Wahl und in der kommenden Legislatur klare Ziele. Sie wird für einen starken und sozial gerechten Kanton Aargau einstehen. Unsere Kandidierenden sind in unserer Region verankert und haben klare Vorstellungen, wofür sich die SP in Aarau einsetzen soll.

Für einen starken Kanton der Regionen: Die Solidarität unter den verschiedenen Regionen ist für den Aargau zentral. Ein gerechter Finanzausgleich stärkt strukturschwächere Gebiete und Gemeinden. Das ist gerade für das obere Wynental von hoher Wichtigkeit. Die SP setzt sich ein für einen fairen Finanz- und Lastenausgleich, der allen Regionen im Kanton eine Entwicklungsperspektive bietet.

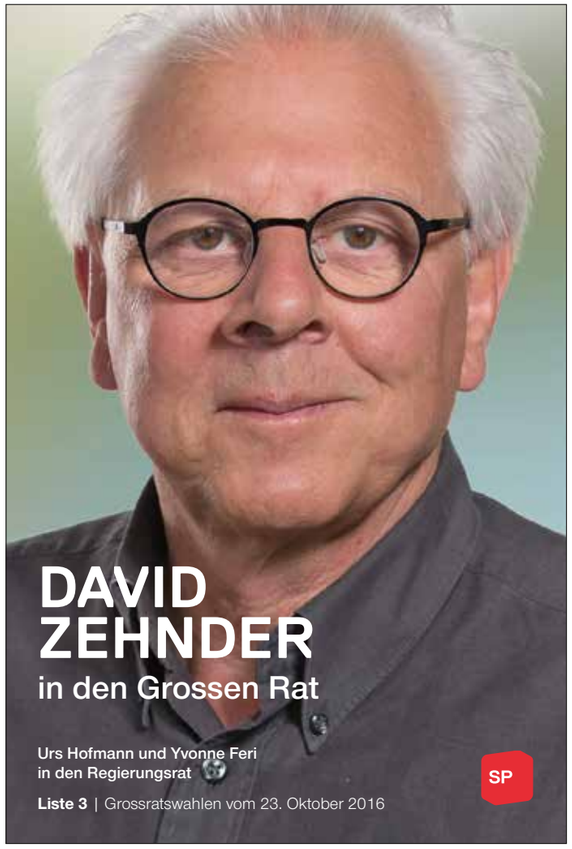
Unsere Kandidatinnen und Kandidaten leben gerne in unserem schönen Bezirk. Deshalb machen wir uns stark für unsere Region. Viel zu oft haben gerade hier verschiedene Grossräte politische Interessen über das Wohl der Bevölkerung gestellt. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind sich ihrer Verantwortung für das Gemeindwohl voll bewusst. Wir möchten uns für Sie in Aarau einsetzen. Mit ihrer Stimme für Liste 3 (SP, JUSO und Gewerkschaften) geben Sie uns diese Möglichkeit. Einen Kanton Aargau für alle statt für wenige gibt es nur mit uns!













HAURI Allround-Service

Bremsprüfstand bis 16 Tonnen Achslast

Bremsprüfung, Revisionen,
MFK-Bereitstellungen und
-Kontrollen für alle Fahrzeuge
und Anhänger.

Kubota

VALTRA

Wiesenstrasse 35, 5734 Reinach, Tel. 062 771 41 51 oder 079 415 14 44



Am 23. Oktober
in den Grossen Rat

Hans-Heinrich Leuzinger

Menziken
Konstrukteur
Gemeinderat
Vorstandsmitglied SVP Menziken und
der Bezirkspartei Kulm

Politische Schwerpunkte
· Stärkung der Region
· Optimale Rahmenbedingungen
Wirtschaft und Gewerbe
· Sicherheit

2x auf die Liste 1

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes

Erstvermietung Bärenmatte Seengen
baeren-seengen.ch





Wohnen, direkt im Zentrum. Einkauf, Post, Bank, Restaurant, Coiffeur u.v.m. bequem zu Fuss erreichbar. Gut konzipierte Grundrisse mit Reduits innen und aussen, grosse Balkone und Terrassen. Parkierung in der Einstellhalle.

Erstbezug
1. April 2017

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage **baeren-seengen.ch**. Gerne beraten wir Sie auch persönlich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Die Mietzinse verstehen sich pro Monat exkl. Nebenkosten:

3 ½ und 4 ½ Zimmer-Attika ab	106 m²		auf Anfrage
2 ½ Zimmer-Wohnungen	51 m²		CHF 1‘290
3 ½ Zimmer-Wohnungen	89 m²	ab	CHF 1‘750
4 ½ Zimmer-Wohnungen	106 m²	ab	CHF 1‘910
Einstellhallenplatz			CHF 130

Ihre Ansprechpartnerin:

realit

REALIT TREUHAND AG | Bahnhofstrasse 41 | 5600 Lenzburg
Telefon 062 885 88 31 | isabella.fringer@realit.ch | www.realit.ch





(Eing.) – Regierungsrat Roland Brogli hat seine Nichtwiederkandidatur bekannt gegeben. Markus Dieth, Wettinger Gemeindeammann, ist seit rund 15 Jahren aktiv in der kommunalen und kantonalen Politik für die CVP tätig. Er ist Mitglied des Grossen Rats seit 2009; im Jahre 2015 war er zudem Grossratspräsident.

Markus Dieth: «Für mich stehen die Werte einer aufgeklärten Gesellschaft mit Freiheit, Gleichbehandlung und Solidarität im Vordergrund. Ich setze mich ein für einen funktionierenden Rechtsstaat und letztlich für ein stabiles Staatssystem.»

Markus Dieth ist überzeugt, dass der Kanton Aargau ein unglaubliches Potential hat. Der Aargau wird zu Recht als Motor der Schweiz bezeichnet. Er gehört zu den wettbewerbsfähigsten Regionen der Schweiz. Für das Leistungspotential des Kantons mit seinen Regionen ist die Branchenstruktur neben der guten Erreichbarkeit von zentraler Bedeutung. Der Kanton Aargau weist einen ausgewogenen Branchenmix auf. Zwei Drittel aller Beschäftigten arbeiten in einem KMU, 35% der Arbeitnehmer arbeiten in Grossunternehmen. Bezüglich der einzelnen Branchen sind die Aargauer Regionen äusserst heterogen. Die hohe Diversifikation der Aargauer Unternehmen und Branchen macht die regionale Wirtschaft robust gegen konjunkturelle Schwächen einzelner Branchen.

Persönlich hat Dieth seine aktive politische Tätigkeit mit dem Präsidium der CVP Wettingen im Jahre 1998 begonnen. Während mehreren Jahren übte er aktive Politik neben dem Beruf als Anwalt aus. «Beide Tätigkeiten kann man nur erfolgreich ausüben, wenn man Menschen gern hat, für unsere Menschen da sein will, aber auch die notwendige Härte und Durchsetzungskraft hat», so Dieth.

Die CVP Aargau hat Markus Dieth im Beisein unserer Bundesrätin Doris Leuthard einstimmig als Regierungsratskandidat nominiert. In Anbetracht der bisherigen Aneignung beruflicher Qualifikationen, der grossen Führungserfahrung in der Gemeinde Wettingen mit 250 Angestellten, des Grossratmandats seit 2009 mit dem Präsidium im Jahre 2015 heisst es jetzt auf in den Wahlkampf.

Markus Dieth zum Persönlichen: «Ohne eine starke Familie im Rücken geht es nicht. Ich bin stolz, dass mich meine Ehefrau Désirée und meine beiden Töchter Ariane (18) und Viviane (16) unterstützen. Mit meiner Frau bin ich seit dem Jahre 1984 zusammen, wir sind zusammengeschweisst. Meine beiden Töchter unterstützen mich z. B. aktiv bei der Aktion 11/11 oder mit einer eigenen Filmproduktion über mich.»

Mehr dazu auf www.markus-dieth.ch.

«Ich will das Unternehmen Kanton Aargau mit dem Grundsatz *ZÄME FÜR EUSE AARGAU* in die Zukunft führen.»



Markus Dieth, 1967, Wettingen, CVP

Beruflicher Werdegang:

- Dr. iur. Rechtsanwalt
- Gemeindeammann seit 2008
- Einwohnerrat, Präsident Finanzkommission, Gemeinderat
- Grossrat seit 2009
- Präsident «Aargauische Regionalplanungsverbände»
- Präsident «Politische Verantwortliche der Regionalpolizeien»
- Vorstand «Verband Aargauischer Ortsbürgergemeinden»
- Grossratspräsident 2015

Liegenschaftsverkauf.ch
Eine Dienstleistung
der Sternschnuppen GmbH
persönlich | menschlich | freundlich

zu verkaufen:
6 ½-Zimmer-Haus in **Seengen**



Wir unterstützen auch Sie beim Verkauf.
Nebst Liegenschaftsfachleuten arbeiten auch **Sozialarbeiter** bei uns.
Dadurch umfassende Beratung möglich zu Themen wie:
Altersheimeintritt, Scheidung, Renten, Hausräumung, Beistandschaft, Finanzen, usw.
www.liegenschaftsverkauf.ch / Tel. 062 77 505 85, info@liegenschaftsverkauf.ch

JEMAKO®
SIMPLY CLEAN.
Ihr Vertriebspartner in Ihrer Nähe

Schaller Trading GmbH
Ann-Christin, Peter
Seengerstrasse 23
5706 Boniswil
E-Mail: schaller@jemako-mail.com
Telefon: 062 777 00 54
Web: www.jemako-shop.com/schaller

Selbständige JEMAKO-Vertriebspartner





Bruno Rudolf
Reinach (bisher), Jahrgang 1967, verheiratet, 1 Sohn

Hobbys
In meiner Freizeit löse ich gerne Zahlenrätsel wie Sudoku oder KenKen. Ich bin lizenzierter Aktivschütze bei der Schützengesellschaft Reinach. Im Winter geniesse ich mit meiner Familie die Sportferien in Zermatt und fröne dem Snowboardfahren.

Politischer Schwerpunkt:
Unsere Jugend ist die Basis für eine sichere Zukunft. Dafür müssen wir ihnen in unseren Gemeinden Strukturen schaffen und erhalten. Um das zu erreichen, binden wir die Jugend ins Gesellschaftsleben ein, vermitteln ihnen Werte und geben ihnen Perspektiven. Mir liegt unsere Region sehr am Herzen. Als Vizepräsident der Regionalplanungsgruppe aargauSüd impuls kann ich aktiv an der Entwicklung mitarbeiten. Als Vizeammann und amtierender Grossrat kenne ich beide Seiten, die der Gemeinden und die des Kantons. Der Kanton ist nur so stark wie seine Gemeinden. Aus diesem Grund müssen wir die Gemeinden stärken und uns einsetzen für eine lebenswerte und starke Region, die uns mit tiefen Steuern und Gebühren attraktiven Lebensraum bietet. Bitte unterstützen und wählen Sie mich am 23. Oktober 2016 erneut in den Grossen Rat.



Daniel Wehrli
Schöftland, Jahrgang 1967, verheiratet

Hobbys
Neben der Politik bewirtschafte ich meinen Privatwald mit viel Freude. Diese Tätigkeit gibt mir den nötigen Ausgleich zur Arbeit am Schreibtisch. Die gefällten Bäume verarbeite ich weiter zu Brennholz und heize damit mein Eigenheim. In den warmen Monaten fahre ich mit dem Motorrad durch die schöne Schweiz. Im Winter zieht es mich auf die Skipisten, um die traumhafte Bergwelt zu geniessen.

Politischer Schwerpunkt:
Die Regionen brauchen starke Gemeinden. Deshalb braucht es innovative KMU, die neue Arbeitsplätze schaffen. Das gültige Raumplanungsgesetz verhindert das Einzonen von neuen Gewerbeflächen in den ländlichen Regionen.

Im Grossen Rat will ich mich für attraktive Rahmenbedingungen, insbesondere für KMU einsetzen. Um die ländlichen Gemeinden zu stärken, ist es wichtig, neue Gewerbeflächen einzuzonen.

Aus diesem Grund wählen Sie mich am 23. Oktober 2016 in den Grossen Rat. 2x auf Liste 1

EST² 2014

Whiskyschiff
Hallwilersee

3. Whiskyschiff Hallwilersee 2016

Fr., 30. September, 16 – 23 Uhr
Sa., 01. Oktober, 14 – 23 Uhr

am Schiffsteg Beinwil am See

- 20 Aussteller auf der MS Seetal, MS Seerose und im Seehotel Hallwil
- Stand mit ausgesuchten Raritäten
- über 500 Whiskys zu degustieren
- Live Show Distillerie
- Cask meets Whisky Tasting mit dem internationalen unabhängigen Spirituosen Experten Jürgen Deibel
- Octomore Masterclass mit Bruichladdich Brand Ambassador Ewald J. Stromer
- Grosse Cigarrenlounge von Villiger Söhne AG
- Cigarrenrollerin aus Cuba live auf dem Schiff
- Spezielle Whisky-Menukarte im Seehotel Hallwil
- Grillstand mit Whisky-Spezialitäten
- Gratis Shuttle Service ab Bahnhof Beinwil am See
- Parkplätze beim Strandbad Beinwil am See (zentrale Parkuhr)
- Eintrittspreis CHF 15.– inklusive Glas & Überraschung
- Eintritt ab 18 Jahren

www.facebook.com/whiskyschiffhallwilersee
www.whiskyschiff-hallwilersee.ch

Organisation:
Whisky-Club «Seventeen Drams»
www.seventeendrams.com

Presentingpartner

DETTLING MARMOT 1867 VINS ET SPIRITUEUX

VILLIGER